

# **Wirtschaftspläne 2024**

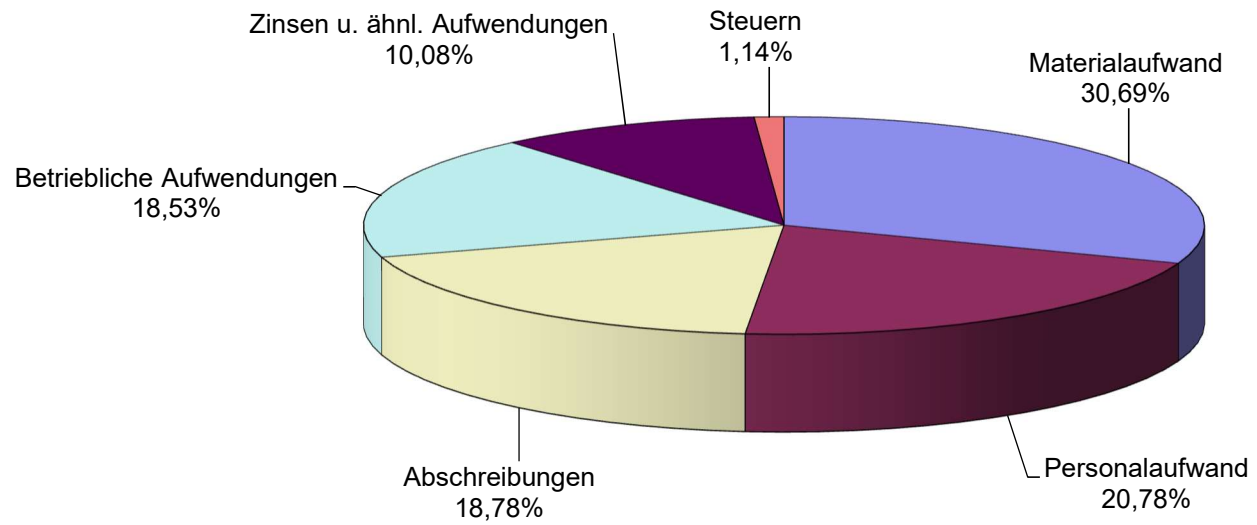
- des Gemeindewasserwerkes**
- des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung**

**Wirtschaftsplan  
des  
Gemeindewasserwerkes  
2024**

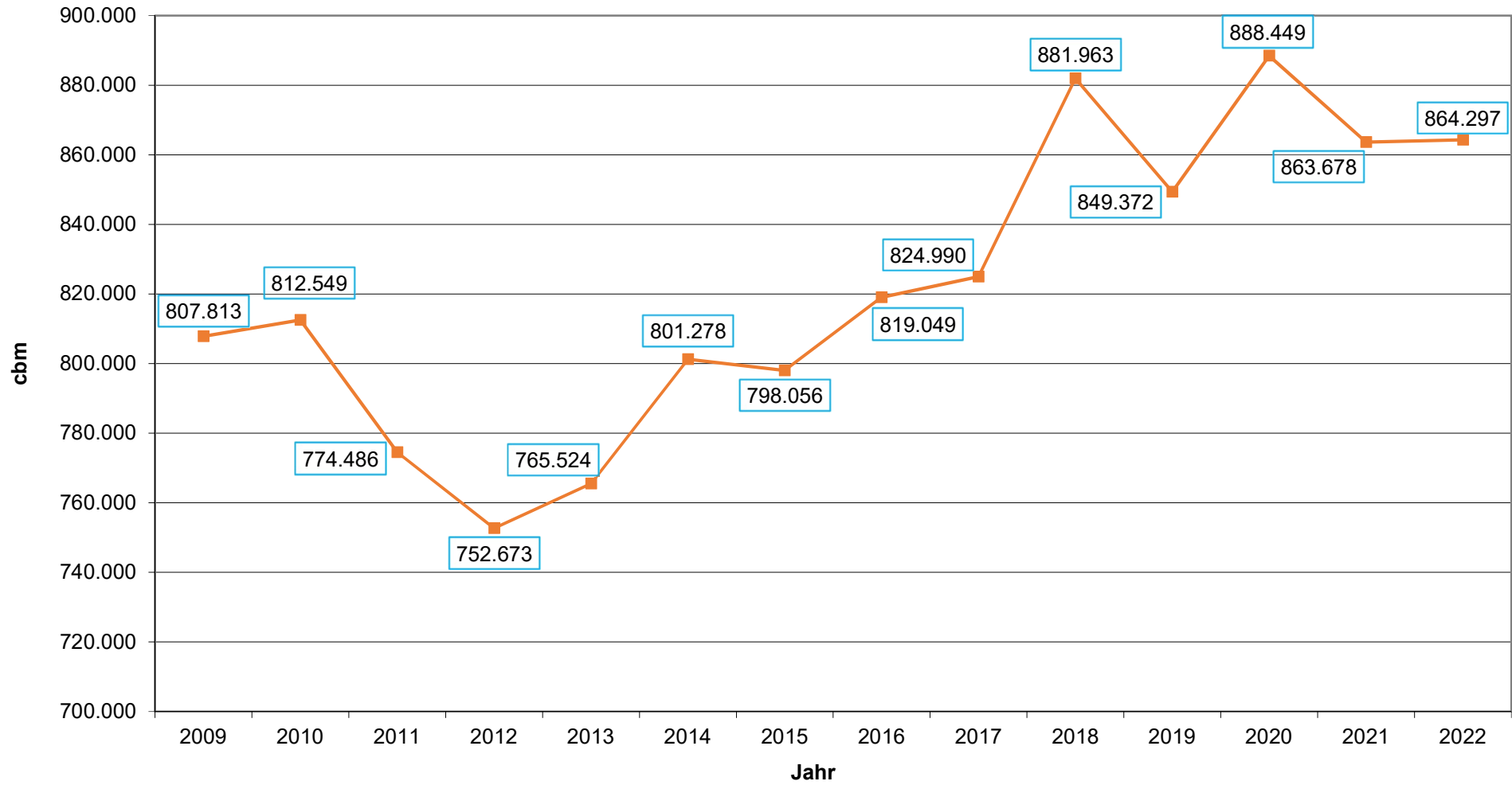
## Inhaltsübersicht

1. Wirtschaftsplan (Zusammenfassung).....	3
2. Vorbericht .....	5
3. Erfolgsplan .....	8
a.) Erträge und Aufwendungen .....	9
b.) Erläuterungen.....	10
4. Vermögensplan .....	17
a.) Einzahlungen und Auszahlungen.....	18
b.) Erläuterungen.....	19
5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden .....	23
6. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben.....	24
7. Stellenübersicht.....	25
8. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 2022.....	27
9. Anlagennachweis 2022 .....	30
10. Lagebericht 2022.....	32

**Aufteilung der Aufwendungen 2024**  
**nach Ausgabengruppen**  
**(Wasserwerk)**



**Wasserverkauf in cbm**  
**(2009 bis 2022)**



# **Wirtschaftsplan des Wasserwerkes der Gemeinde Reichshof für das Wirtschaftsjahr 2024**

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644 / SGV NRW 641) in der zurzeit geltenden Fassung und § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung

hat der Rat der Gemeinde Reichshof in seiner Sitzung am ..... folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

## **§ 1**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einzahlungen, zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Erfolgsplan	im Ertrag auf	2.368.500,-- €
	im Aufwand auf	2.300.500,-- €
im Vermögensplan	in den Einzahlungen auf	1.217.900,-- €
	in den Auszahlungen auf	1.566.500,-- €

festgesetzt.

## **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2024 zur Finanzierung von Auszahlungen im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 1.100.900,-- € festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000,-- € festgesetzt.

### § 5

Die Gebühren und Beiträge werden entsprechend der jeweils gültigen Beitrags- und Gebührensatzung des Gemeindewasserwerkes erhoben.

Reichshof, den 06.11.2023

Rüdiger Gennies  
(Betriebsleiter)

## Vorbericht

### 1. Allgemeiner Überblick

Das Wasserwerk der Gemeinde Reichshof wird in der Rechtsform des Eigenbetriebes im Sinne der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für das Land Nordrhein-Westfalen betrieben.

Der Eigenbetrieb beliefert seine Abnehmer ausschließlich mit Fremdwasser. Der Wasserbezug vom Aggerverband erfolgt von acht Übergabestellen, welche bestehen in

- Alpe
- Pettseifen (Autobahn Hunsheim)
- Blasseifen
- Obersteimel (2 Übergabestellen)
- Silberkuhle (2 Übergabestellen)
- Stungsberg

und wird im eigenen Rohrnetz an die Endverbraucher weitergeleitet. Der Einkauf erfolgt ausschließlich über den Aggerverband. Das Versorgungsgebiet hat eine Größe von 114,62 qkm. Es werden 3 Pumpwerke unterhalten sowie 5 Hochbehälter mit einem Gesamtvolumen von 1.250 cbm.

Das Rohrnetz misst eine Länge von rd. 236 km. Die Zahl der Hausanschlüsse beläuft sich auf rd. 5.977, so dass auf jeden Hausanschluss rd. 40 m Hauptleitung entfällt. Die Versorgungsdichte ist gering, der ländliche Charakter kommt deutlich zum Ausdruck.

Rund 99 % der Einwohner der Gemeinde sind an die öffentliche Versorgung angeschlossen. Zur Überwachung des Rohrnetzes und zur Feststellung und Einschränkung von Wasserverlusten sind Hauptzähler eingebaut. Die Verbräuche werden regelmäßig ermittelt. Hierzu bedient man sich der automatischen Datenfernabfrage.

Zum besseren Verständnis der Vorbemerkungen zum Geschäftsjahr 2024 erscheint es sinnvoll, zunächst über das abgeschlossene Geschäftsjahr 2022 zu berichten, und daran Ausführungen über die Entwicklung in 2023 anzuschließen.



## **2. Geschäftsjahr 2022**

Das Geschäftsjahr 2022 schließt nach Prüfung mit einem Jahresgewinn in Höhe von rd. 107 T€ ab. Unter Berücksichtigung der vorzunehmenden Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 19.650 € erhöht sich das Eigenkapital um rd. 87 T€. Die Eigenkapitalausstattung ist als befriedigend anzusehen. Die Eigenkapitalquote beträgt unter Berücksichtigung der anteiligen Ertragszuschüsse nunmehr rd. 25,1 %. Im Berichtsjahr verbesserte sich die Gesamtleistung um 20 T€. Die Wasserabgabemenge stieg unter Berücksichtigung der Verbrauchsabgrenzungen auf 864.297 cbm (Vorjahr: 863.678 cbm). Die aktivierten Eigenleistungen betragen 36 T€ (im Vorjahr 27 T€). Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen auf 11 T€. Die Materialaufwendungen sind um 25 T€ auf 658 T€ gestiegen. Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 4 T€. Die Abschreibungen sind im Berichtsjahr um 9 T€ auf 422 T€ gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 313 T€ auf 396 T€. 2 T€ haben periodenfremden Charakter. Das Finanzergebnis verbesserte sich um 15 T€. Dies ist im Wesentlichen auf rückläufige Zinsaufwendungen zurückzuführen. Aufgrund der Anlagenintensität des Betriebes besteht hoher Kapitalbedarf. Das Ergebnis vor Ertragsteuern betrug 157 T€ (Vorjahr: 238 T€). Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belasten das Jahresergebnis mit 50 T€ (Vorjahr: 73 T€).

## **3. Geschäftsjahr 2023**

Wasserbezug und Wasserabgabe bilden die wesentliche Grundlage für die Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung. Durch die vergleichsweise frühe Aufstellung des Wirtschaftsplanes stehen die vorläufigen Abgabemengen noch nicht fest. Insoweit ist eine Prognose des Geschäftsverlaufes schwierig, da zudem noch umfangreiche Bilanzierungsarbeiten anstehen. Nach dem Stand der Bilanzierung im November 2023 erscheint ein positives Jahresergebnis erreichbar. Die im Vermögensplan einkalkulierte Kreditaufnahme wurde bisher nicht ausgeschöpft.

#### 4. Geschäftsjahr 2024

Der Wirtschaftsplan 2024 besteht aus:

- a. Erfolgsplan
- b. Vermögensplan
- c. Stellenübersicht

ergänzt durch die 5-jährige Finanzplanung.

Nachrichtlich:

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2022

Er wurde nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung aufgestellt. Das Zahlenmaterial stützt sich auf den Abschluss des Jahres 2022 und auf das hochgerechnete Ergebnis des Rechnungsjahres 2023. Zum Ausgleich des Wirtschaftsplanes 2024 wurden erstmals seit 2012 Gebührenerhöhungen vorgenommen.

Der Vermögensplan umfasst einen Betrag von 1.566.500 €. Zur Finanzierung der Investitionen stehen Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen und aus der Erstattung von Hausanschlusskosten zur Verfügung. Die Höhe der Kreditaufnahme ist abhängig vom tatsächlichen Investitionsvolumen.

Die Ansätze zum Erfolgs- und Vermögensplan werden im Übrigen einzeln erläutert.

# Erfolgsplan

**Erfolgsplan des Wasserwerkes  
der Gemeinde Reichshof**



<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>
* <b>Umsatzerlöse</b>	-2.172.692,90	-2.164.300	-2.342.900	-2.385.000	-2.427.800	-2.471.300
* <b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	-36.371,24	-23.000	-25.000	-25.500	-26.000	-26.500
* <b>sonstige betriebliche Erträge</b>	-11.427,77	-500	-500	-500	-500	-500
** <b>Materialaufwand:</b>	658.486,60	681.000	706.000	718.800	731.800	745.000
* <b>RHB-Stoffe / bezogene Waren</b>	24.832,99	25.000	25.000	25.500	26.000	26.500
* <b>bezogene Leistungen</b>	633.653,61	656.000	681.000	693.300	705.800	718.500
** <b>Personalaufwand:</b>	426.478,41	449.500	478.100	486.600	495.400	504.300
* <b>Löhne und Gehälter</b>	330.578,61	353.300	374.600	381.300	388.200	395.200
* <b>soziale Abgaben / Altersversorgung</b>	95.899,80	96.200	103.500	105.300	107.200	109.100
** <b>Abschreibungen:</b>	421.711,73	432.000	432.000	439.800	440.700	442.800
* <b>Afa immat. Vermögen / Sachanlagen</b>	421.711,73	432.000	432.000	439.800	440.700	442.800
* <b>Afa Umlaufvermögen</b>	0,00	0	0	0	0	0
* <b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	396.497,55	386.200	426.200	434.000	448.900	461.800
* <b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	-245,43	-100	-100	-100	-100	-100
* <b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	159.920,53	223.000	232.000	236.200	240.400	244.800
*** <b>Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	-157.642,52	-16.200	-94.200	-95.700	-97.200	-99.700
* <b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	49.500,00	15.000	25.000	25.500	26.000	26.500
* <b>sonstige Steuern</b>	645,38	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
**** <b>Jahresüberschuss/ -Fehlbetrag vor ILV</b>	<b>-107.497,14</b>	<b>0</b>	<b>-68.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-72.000</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan

	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
1. <b>Umsatzerlöse</b>	<u>2.172.692,90 €</u>	<u>2.164.300 €</u>	<u>2.342.900 €</u>
Zusammensetzung:			
a. <u>Erlöse Wassergeld</u>	<u>1.185.744,41 €</u>	<u>1.190.000 €</u>	<u>1.272.900 €</u>
Ausgehend von der geschätzten Bezugsmenge und unter Berücksichtigung der Wasserverluste des Eigenverbrauchs für Spülungen und der Wasserabgabe an andere Gemeinden zu Sondertarifen wird der Wassergeldertrag mit 1.272.900 € veranschlagt. Der Wasserverkauf an verbundene Unternehmen wird unter Nr. 1b separat ausgewiesen.			
b. <u>Erlöse Wassergeld von verbundenen Unternehmen</u>	<u>21.514,50 €</u>	<u>18.200 €</u>	<u>21.500 €</u>
Ursprünglich war der Grund für den separaten Ausweis der aufzustellende Konzernabschluss. In diesem waren die Liefer- und Leistungsverflechtungen zwischen der Kommune und den verselbstständigten Aufgabenbereichen bzw. Beteiligungen zu erfassen und zu eliminieren. Dies geschieht sinnvollerweise durch einen getrennten Ausweis entsprechender Erlöse und Aufwendungen. Zur besseren Information soll dies so beibehalten werden, auch wenn kein Konzernabschluss mehr aufzustellen ist.			
c. <u>Erlöse Grundgebühren</u>	<u>721.778,25 €</u>	<u>718.000 €</u>	<u>814.000 €</u>
Neben der Verbrauchsgebühr, welche die Höhe der oben erläuterten Wassergelderträge beeinflusst hat, werden durch die Erhebung eines Grundpreises auch nur zeitweilige Benutzer an den leistungsunabhängigen Kosten beteiligt.			

	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
d. <u>Auflösung der Sonderposten für Bauzuschüsse</u> Die Zugänge aus Baukostenzuschüssen werden einem Sonderposten zugeführt und über Ertrag aufgelöst. Dies geschieht analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.	<u>68.432,23 €</u>	<u>62.000 €</u>	<u>68.000 €</u>
e. <u>Erlöse Materialverkäufe</u> Die Erlöse aus Materialverkäufen werden mit 1.000 € veranschlagt.	<u>2.692,37 €</u>	<u>1.000 €</u>	<u>1.000 €</u>
f. <u>Erlöse Reparaturkosten</u> Es wird mit Kostenerstattungen für ersatzpflichtige Reparaturen in Höhe von 4.000 € gerechnet.	<u>9.472,63 €</u>	<u>4.000 €</u>	<u>4.000 €</u>
g. <u>Erstattung Personalkosten Gemeindewerk Abwasserbeseitigung</u> Hierunter fallen die zu vergütenden Leistungen für das Abwasserwerk.	<u>127.144,27 €</u>	<u>150.000 €</u>	<u>140.000 €</u>
h. <u>Erstattung Personalkosten BGW-GmbH</u> Veranschlagt sind die zu vergütenden Leistungen für die Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft.	<u>9.180,30 €</u>	<u>13.000 €</u>	<u>13.000 €</u>
i. <u>Mahngebühren</u> Hier sind insbesondere Mahn- und Vollstreckungsgebühren ausgewiesen.	<u>7.164,45 €</u>	<u>7.000 €</u>	<u>7.000 €</u>
j. <u>Sonstige Umsatzerlöse</u>	<u>19.569,49 €</u>	<u>1.100 €</u>	<u>1.500 €</u>
2. <b>andere aktivierte Eigenleistungen</b> Die Eigenleistungen ergeben sich im Wesentlichen aus dem Einsatz des Betriebspersonals beim Bau von Rohrleitungen und Hausanschlüssen. Sie betragen voraussichtlich 25.000 €.	<u>36.371,24 €</u>	<u>23.000 €</u>	<u>25.000 €</u>

	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
3. <b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<u>11.427,77 €</u>	<u>500 €</u>	<u>500 €</u>
a. <u>Versicherungserstattungen</u> Die zuletzt festgestellte Anzahl der Schadensfälle führt zu dem Ansatz von 500 €.	<u>1.776,39 €</u>	<u>500 €</u>	<u>500 €</u>
b. <u>Sonstiger Ertrag</u> Hierunter fallen u. a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.	<u>9.651,38 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
4. <b>Materialaufwand, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b> Zusammensetzung:	<u>658.486,60 €</u>	<u>681.000 €</u>	<u>706.000 €</u>
a. <u>Wasserbezug</u> Der Aggerverband berechnet seinen Beitragsbedarf für die Trinkwasserabnehmer in einen Grundbeitrag und einen variablen Beitrag. Der Verband hat eine Umstellung der Kostenverteilung von ursprünglich 50% fix / 50 % variabel auf nunmehr 60% fix / 40 % variabel vorgenommen. Des Weiteren erfolgte eine Umstellung der Einwohnerzahl auf die fortgeschriebenen Ergebnisse „Zensus 2011“. Der Grundbeitrag beträgt 1,68 € pro Einwohner/Monat. Der Mengenbeitrag beläuft sich auf 0,2680 €/cbm.	<u>576.625,99 €</u>	<u>597.000 €</u>	<u>624.000 €</u>

	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
b. <u>Wasserentnahmeentgelt</u> Seit dem 01.02.2004 erhebt das Land Nordrhein-Westfalen ein Wasserentnahmeentgelt für die Entnahme von Wasser aus Gewässern. Wiederholte Gesetzesänderungen verursachten wechselseitig niedrigere bzw. höhere Aufwendungen. Bei einem geplanten Bezug von rd. 960.000 cbm ergeben sich Aufwendungen in Höhe von rd. 50.000 € als Vorauszahlung für das Jahr 2024.	<u>50.341,42 €</u>	<u>49.000 €</u>	<u>50.000 €</u>
c. <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u> Der Ansatz wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. An dieser Stelle sind auch die Stromkosten erfasst.	<u>28.213,19 €</u>	<u>32.000 €</u>	<u>29.000 €</u>
d. <u>Kosten der Wasseruntersuchung</u> Zahl und Umfang der Untersuchungen sind nach den Bestimmungen der aktuellen Trinkwasserverordnung so festgelegt worden, dass die laufende Untersuchung einmal pro Monat und die periodische Untersuchung einmal jährlich durchzuführen ist.	<u>3.306,00 €</u>	<u>3.000 €</u>	<u>3.000 €</u>
5. <b>Personalaufwand</b> Zusammensetzung:	<u>426.478,41 €</u>	<u>449.500 €</u>	<u>478.100 €</u>
a. <u>Löhne und Gehälter</u> An dieser Stelle sind die Löhne und Gehälter für den Betriebs-/Geschäftsbereich ausgewiesen. Separat sind die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung auszuweisen.	<u>330.578,61 €</u>	<u>353.300 €</u>	<u>374.600 €</u>



	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
b. <u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung</u>	<u>95.899,80 €</u>	<u>96.200 €</u>	<u>103.500 €</u>
<b>6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<u>421.711,73 €</u>	<u>432.000 €</u>	<u>432.000 €</u>
<p>Die Abschreibungssätze richten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Sie betragen zwischen 2 und 33,3 % und bleiben gegenüber 2023 unverändert. Nach der Anlagenbuchführung und unter Berücksichtigung der beabsichtigten Investitionen im Vermögensplan beläuft sich der Abschreibungsbetrag auf 432.000 €.</p>			
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<u>396.497,55 €</u>	<u>386.200 €</u>	<u>426.200 €</u>
a. <u>Beiträge, Gebühren, Versicherungen</u>	<u>36.024,24 €</u>	<u>33.400 €</u>	<u>37.100 €</u>
<p>Die Beiträge für die Kfz-Versicherung, Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung und Elektronikversicherung belaufen sich insgesamt auf 23.600 €. Für Beiträge für den Sicherheitstechnischen Dienst, den BAD und die Berufsgenossenschaft werden 3.000 €, für Gebühren 10.500 € eingeplant.</p>			
b. <u>Reparaturen und Instandhaltungen</u>	<u>161.061,21 €</u>	<u>182.300 €</u>	<u>206.300 €</u>
Zusammensetzung:			
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	113.685,86 €	140.000 €	160.000 €
Unterhaltung Wassermesser	46.148,67 €	41.000 €	45.000 €
Instandhaltung u. Wartung BGA	<u>1.226,68 €</u>	<u>1.300 €</u>	<u>1.300 €</u>
	<u>161.061,21 €</u>	<u>182.300 €</u>	<u>206.300 €</u>

	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
c. <u>Kfz-Kosten</u> Die Kosten des Fuhrparks belaufen sich auf 6.000 €. Die Kfz-Versicherungen sind unter Nr. 7a ausgewiesen.	<u>3.704,07 €</u>	<u>6.000 €</u>	<u>6.000 €</u>
d. <u>Werbe- und Bewirtungskosten</u> Für anfallende Bewirtungskosten wird pauschal ein geringer Betrag angesetzt.	<u>0,00 €</u>	<u>100 €</u>	<u>100 €</u>
e. <u>Reisekosten</u> Für Fahrten mit dem privaten PKW erhalten die Bediensteten des Gemeindegewerkes eine Wegstreckenentschädigung, deren Höhe aus dem Landesreisekostengesetz hervorgeht.	<u>0,00 €</u>	<u>100 €</u>	<u>100 €</u>
f. <u>Mieten, Pachten, Erbbauzinsen</u> Aufgrund der Übernahme des Wasserleitungsvereins Odenspiel wird eine Pacht für das Grundstück, auf dem der Hochbehälter steht, eingeplant.	<u>150,00 €</u>	<u>200 €</u>	<u>200 €</u>
g. <u>Erstattung an verbundene Unternehmen</u> Die Gemeinde Reichshof erbringt verschiedene Dienstleistungen wie bspw. Personalgestellung für das Wasserwerk. Hierfür werden 80.000 € eingeplant. 21.700 € sind an das Abwasserwerk zu zahlen.	<u>102.803,16 €</u>	<u>99.400 €</u>	<u>101.700 €</u>
h. <u>Abschluss- und Prüfungskosten, Rechtsberatung</u> Für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses wählt der Betriebsausschuss einen amtlich bestellten Wirtschaftsprüfer als Abschlussprüfer. Die Kosten für die Fortschreibung des Wasserversorgungskonzeptes sind hier miterfasst.	<u>11.632,83 €</u>	<u>12.000 €</u>	<u>22.000 €</u>

		<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
i.	<u>andere sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	<u>81.122,04 €</u>	<u>52.700 €</u>	<u>52.700 €</u>
	<u>Zusammensetzung:</u>			
	Sonstige Aufwendungen	26.919,74 €	3.700 €	3.700 €
	Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	277,37 €	800 €	800 €
	Aus- und Fortbildung, Umschulung	654,79 €	500 €	500 €
	Büromaterial	440,98 €	1.000 €	1.000 €
	Telefon	2.999,69 €	3.000 €	3.000 €
	Buchführungskosten	1.698,72 €	2.000 €	2.000 €
	Zeitschriften, Bücher	352,80 €	300 €	300 €
	EDV-Kosten	30.897,28 €	25.000 €	25.000 €
	Kosten der Wasserzählerablesung	12.111,76 €	11.000 €	11.000 €
	Dienst- und Schutzkleidung	640,69 €	1.000 €	1.000 €
	Personalnebenkosten	0,00 €	400 €	400 €
	Werkzeuge, Kleingeräte	4.128,22 €	4.000 €	4.000 €
		<u>81.122,04 €</u>	<u>52.700 €</u>	<u>52.700 €</u>
8.	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<u>245,43 €</u>	<u>100 €</u>	<u>100 €</u>
	Es werden Zinseinnahmen in Höhe von 100 € erwartet.			
9.	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<u>159.920,53 €</u>	<u>223.000 €</u>	<u>232.000 €</u>
	Eine anteilige Verzinsung des im Vermögensplan ausgewiesenen Kreditbedarfs wurde einkalkuliert, da die geplanten Baumaßnahmen zum großen Teil über Darlehen finanziert werden müssen.			
10.	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<u>49.500,00 €</u>	<u>15.000 €</u>	<u>25.000 €</u>
	Unter dieser Position werden die Gewerbebeertragsteuer und die Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag erfasst.			
11.	<b>Sonstige Steuern</b>	<u>645,38 €</u>	<u>1.200 €</u>	<u>1.200 €</u>
	Hier sind die Grundsteuer und die Kraftfahrzeugsteuer ausgewiesen.			
12.	<b>Jahresüberschuss</b>	<u>107.497,14 €</u>	<u>0 €</u>	<u>68.000 €</u>

# Vermögensplan

**Vermögensplan des Wasserwerkes**  
**der Gemeinde Reichshof**



<b>Ein- und Auszahlungen</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>
* <b>Finanzüberschuss</b>	0,00	0	0	0	0	0
* <b>Einzahlungen (Veräußerung Sachanlagen)</b>	0,00	0	0	0	0	0
* <b>Einzahlungen (Beiträgen / ähn. Entgelte)</b>	-161.075,23	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000
* <b>Sonstige Einzahlungen</b>	0,00	0	0	0	0	0
** <b>Einzahlungen</b>	-161.075,23	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000
* <b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken</b>	0,00	0	0	0	0	0
* <b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	744.343,58	952.000	1.126.000	698.000	718.000	743.000
* <b>Auszahlungen für bewegliche Anlagen</b>	12.779,03	136.300	84.000	101.000	81.000	81.000
* <b>Auszahlungen für aktivierbare Zuwendung</b>	0,00	0	0	0	0	0
* <b>Sonstige Investitionsauszahlungen</b>	7.512,44	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
** <b>Auszahlungen</b>	764.635,05	1.096.200	1.217.900	806.900	806.900	831.900
*** <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	603.559,82	979.200	1.100.900	689.900	689.900	714.900
* <b>Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>	0,00	-979.200	-1.100.900	-689.900	-689.900	-714.900
* <b>Tilgung von Krediten für Investitionen</b>	328.264,76	337.900	348.600	375.600	389.300	411.200
** <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	328.264,76	-641.300	-752.300	-314.300	-300.600	-303.700
**** <b>Ergebnis</b>	931.824,58	337.900	348.600	375.600	389.300	411.200

## Erläuterungen zum Vermögensplan

### Einzahlungen:

- |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                    |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 1. | <b><u>Einzahlungen (Beiträge / ähnliche Entgelte)</u></b>                                                                                                                                                                                                                                     | <u>117.000 €</u>   |
|    | Zusammensetzung:                                                                                                                                                                                                                                                                              |                    |
|    | a) <u>Anschlussbeiträge</u>                                                                                                                                                                                                                                                                   | 5.000 €            |
|    | Gemäß § 1 der Beitrags- und Gebührensatzung wird zum Ersatz des durchschnittlichen jährlichen Aufwandes für die Herstellung und Erweiterung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage ein einmaliger Anschlussbeitrag erhoben. Der Beitragssatz von 1,12 €/qm soll in 2024 beibehalten werden. |                    |
|    | b) <u>Hausanschlusskosten</u>                                                                                                                                                                                                                                                                 | 112.000 €          |
|    | Der Ansatz steht im Einklang mit der Auszahlungsposition „Hausanschlüsse“.                                                                                                                                                                                                                    |                    |
| 2. | <b><u>Aufnahme von Krediten für Investitionen</u></b>                                                                                                                                                                                                                                         | <u>1.100.900 €</u> |
|    | Die Finanzierungslücke im Vermögensplan ist durch Kreditaufnahme zu schließen.                                                                                                                                                                                                                |                    |

## Auszahlungen:

1. Auszahlungen für Baumaßnahmen 1.126.000 €  
Zusammensetzung:

1.1 Verteilungsanlagen/Versorgungsanlagen 1.014.000 €

### Erneuerungen von Wasserleitungen

<u>Maßnahme</u>	<u>Ausbaulänge (m)</u>	<u>Material (neu)</u>	<u>Baujahr</u>	
Hunsheim, Industriestr./Auf dem Großstück/Waidmannsweg	870	PVC DN 100	1966	400.000 €
Denklingen, Hähner Weg	765	PVC DN 100	1956	352.000 €
Verbesserung der Löschwasserversorgung				120.000 €
Sonstige Ortsnetzerneuerungen				100.000 €
Messunterstationen / Fernabfrage				7.000 €
Zur Komplettierung der in Vorjahren hergestellten Messunterstationen werden 7.000 € benötigt.				
Zählerschrank Fernabfrage / WZ-Schacht				35.000 €

1.2 Hausanschlüsse 112.000 €

Der Ansatz steht im Einklang mit der Einzahlungs-Position Nr. 1b.

2.	<b><u>Auszahlungen für bewegliche Anlagen</u></b>	<b><u>86.300 €</u></b>
	Zusammensetzung:	
2.1	<u>Wassermesser</u>	<u>75.000 €</u>
	Ab 2023 erfolgt die Umstellung auf Funkwasserzähler. Im Turnuswechsel 2024 werden rd. 1.000 Zähler auf Funkwasserzähler umgerüstet. Hierfür sind 75.000 € einzuplanen. Die Aufwendungen für das Auswechseln der Wassermesser wurden beim Unterhaltungsaufwand erfasst.	
2.2	<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	<u>11.300 €</u>
	Zusammensetzung:	
2.2.1	Büroeinrichtung	1.500 €
	Für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für Computerarbeitsplätze werden 1.500 € veranschlagt.	
2.2.2	Betriebseinrichtung	4.500 €
	Angeschafft werden sollen eine Akku-Pressen und ein Stromaggregat.	
2.2.3	Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.000 €
	Für Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellkosten zwischen netto 251 EUR und 1.000 EUR wird im Wirtschaftsjahr der Anschaffung ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Anschaffung und in den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit je einem Fünftel abgeschrieben wird.	



3.	<b><u>Sonstige Investitionsauszahlungen</u></b>	<u>7.900 €</u>
	Immaterielle Vermögensgegenstände	
3.1	<u>Bestandskataster</u> Das Bestandskataster wird weiter digital fortgeschrieben. Die Dateneingabe soll mit eigenem Personal vorgenommen werden. Hierfür werden 5.900 € angesetzt.	5.900 €
3.2	<u>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (Grunddienstbarkeitsentschädigungen)</u> Grundbuchamtliche Absicherungen von Wasserleitungen, die über Privatgrundstücke verlegt werden müssen.	2.000 €
4.	<b><u>Tilgung von Krediten für Investitionen</u></b>	<u>348.600 €</u>
	Die planmäßigen Tilgungen für die aufgenommenen Darlehen belaufen sich inkl. der Neuauflagen auf 348.600 €.	

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Schulden**  
**(ohne Kassenkredite)**

<b>A r t</b>	<b>Stand zu Beginn des Vorjahres T€</b>	<b>Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres T€</b>
1. <u>Schulden aus Krediten</u>		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	- €	- €
1.2 Land	- €	- €
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	- €	- €
1.4 Zweckverbände und dergl.	- €	- €
1.5 sonstiger öffentlicher Bereich	- €	- €
1.6 Kreditmarkt	5.787 €	6.000 €
1.7 Summe	5.787 €	6.000 €
2. <u>Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</u>		
Nachrichtlich	- €	- €

## Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan / Erfolgsplan des Jahres 2024				
	2025	2026	2027	später
1	2	3	4	5
2024	0 €	0 €	0 €	0 €

# Stellenübersicht

## Stellenplan Wasserwerk

### Teil B: Tariflich Beschäftigte

<b>Entgeltgruppe</b>	<b>Zahl der Stellen am 01.01.2024</b>	<b>Zahl der Stellen am 01.01.2023</b>	<b>Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023</b>	<b>Vermerke / Erläuterungen</b>
11	1,00	1,00	1,00	
10	1,00	1,00	1,00	
09b	1,00	1,00	1,00	
09a	1,00	1,00	1,00	
06	2,00	2,00	2,00	
Insgesamt	6,00	6,00	6,00	

# **Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 2022**

Aktivseite	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	361.417,01	363.877,01		
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>361.417,01</b>	<b>363.877,01</b>		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	69.558,18	65.036,18		
2. Verteilungsanlagen	10.823.438,00	10.436.374,00		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.625,00	67.893,00		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	423,38	39.358,06		
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>10.954.044,56</b>	<b>10.608.661,24</b>		
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>11.315.461,57</b>	<b>10.972.538,25</b>		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	163.664,93	168.331,51		
<b>Summe Vorräte</b>	<b>163.664,93</b>	<b>168.331,51</b>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	188.183,76	174.739,00		
2. Forderungen gegen die Gemeinde, andere Eigenbetriebe und Eigengesellschafter der Gemeinde	168.505,52	145.717,63		
3. sonstige Vermögensgegenstände	30.069,82	4.398,35		
<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>386.759,10</b>	<b>324.854,98</b>		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.787,78	145.415,49		
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>559.211,81</b>	<b>638.601,98</b>		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	666,53	659,51		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.875.339,91</b>	<b>11.611.799,74</b>		
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	393.000,00	393.000,00		
II. Ausgleichsrücklagen	425.186,48	425.186,48		
III. andere Gewinnrücklagen	732.016,36	586.454,44		
IV. Jahresüberschuss	107.497,14	165.211,92		
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.657.699,98</b>	<b>1.569.852,84</b>		
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00		
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.976.858,00	1.884.215,00		
D. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	0,00	34.889,00		
2. sonstige Rückstellungen	42.650,00	44.950,00		
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>42.650,00</b>	<b>79.839,00</b>		
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.730.192,80	7.686.610,01		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		1.899.482,13		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:		5.787.127,88		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.225,75	59.503,41		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	95.225,75	59.503,41		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde, anderen Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der Gemeinde	116.820,15	74.251,42		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	116.820,15	74.251,42		
4. sonstige Verbindlichkeiten	255.893,23	257.528,06		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	255.893,23	257.528,06		
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>8.198.131,93</b>	<b>8.077.892,90</b>		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.875.339,91</b>	<b>11.611.799,74</b>		

## WASSERWERK DER GEMEINDE REICHSHOF, REICHSHOF

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	<b><u>EUR</u></b>	<b><u>EUR</u></b>
1. Umsatzerlöse	2.172.692,90	2.161.202,35
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	36.371,24	27.499,56
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.209.064,14</b>	<b>2.188.701,91</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	11.427,77	5.782,19
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-24.832,99	-17.601,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-633.653,61	-615.756,91
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-330.578,61	-328.913,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-95.899,80	-94.044,28
davon für Altersversorgung	-25.923,65	-25.267,72
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-421.711,73	-412.325,46
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-396.497,55	-313.215,68
8. Zinsen und ähnliche Erträge	245,43	442,01
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-159.920,53	-174.641,94
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-49.500,00	-72.570,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>108.142,52</b>	<b>165.857,30</b>
11. Sonstige Steuern	-645,38	-645,38
<b>Jahresüberschuss</b>	<b><u>107.497,14</u></b>	<b><u>165.211,92</u></b>



# Anlagennachweis 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Buchwert		
	Stand zum	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand zum	Stand zum	Zugang	Umbuchung	Auflösung	Stand zum	Stand zum	Stand zum
	01.01.2022				31.12.2022	01.01.2022				31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	605.084,21	7.512,44	0,00	0,00	612.596,65	241.207,20	9.972,44	0,00	0,00	251.179,64	361.417,01	363.877,01
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>605.084,21</b>	<b>7.512,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>612.596,65</b>	<b>241.207,20</b>	<b>9.972,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>251.179,64</b>	<b>361.417,01</b>	<b>363.877,01</b>
<b>Sachanlagen</b>												
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	81.443,48	4.950,00	0,00	0,00	86.393,48	16.407,30	428,00	0,00	0,00	16.835,30	69.558,18	65.036,18
Versorgungsanlagen	18.925.516,45	741.910,55	38.934,68	0,00	19.706.361,68	8.489.142,45	393.781,23	0,00	0,00	8.882.923,68	10.823.438,00	10.436.374,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	226.897,70	10.262,06	0,00	0,00	237.159,76	159.004,70	17.530,06	0,00	0,00	176.534,76	60.625,00	67.893,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	39.358,06	0,00	-38.934,68	0,00	423,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	423,38	39.358,06
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>19.273.215,69</b>	<b>757.122,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.030.338,30</b>	<b>8.664.554,45</b>	<b>411.739,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.076.293,74</b>	<b>10.954.044,56</b>	<b>10.608.661,24</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>19.878.299,90</b>	<b>764.635,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.642.934,95</b>	<b>8.905.761,65</b>	<b>421.711,73</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.327.473,38</b>	<b>11.315.461,57</b>	<b>10.972.538,25</b>

# Lagebericht 2022

**Wasserwerk  
der Gemeinde Reichshof**

**Lagebericht  
für das Wirtschaftsjahr 2022**

**Inhaltsverzeichnis**

- A. Überblick über den Geschäftsverlauf
  - 1. Beschreibung der Geschäftstätigkeit
  - 2. Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen
  - 3. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr
- B. Darstellung der Lage des Betriebs
  - 1. Darstellung der Vermögenslage
  - 2. Darstellung der Ertragslage und des Geschäftsergebnisses
  - 3. Darstellung der Finanzlage
- C. Voraussichtliche Entwicklung
  - 1. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung

- 2. Ergebnisprognose für das nächste Wirtschaftsjahr
- D. Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung
- E. Sonstige Angaben
  - 1. Risikomanagementziele und Finanzinstrumente
  - 2. Finanzielle Leistungsindikatoren
  - 3. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren
- F. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

## **A. Überblick über den Geschäftsverlauf**

### **1. Beschreibung der Geschäftstätigkeit**

Die Aufgabe des Wasserwerkes der Gemeinde Reichshof besteht in der Versorgung der Bevölkerung der Gemeinde und der Betriebe im Gemeindegebiet mit Trink- und Brauchwasser. Die Anschlussquote beträgt rd. 98,6 %. Die Ortschaften Feld und Sotterbach verfügen noch über eine eigene Wasserversorgung.

## **2. Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen**

Das Wasserwerk der Gemeinde Reichshof ist als Eigenbetrieb organisiert. Der Betrieb unterliegt den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW). Für den Eigenbetrieb gelten außerdem die Steuergesetze. Als Betrieb gewerblicher Art besteht Ertrag- und Umsatzsteuerpflicht.

Der Eigenbetrieb Wasserwerk hat im Gemeindegebiet eine Monopolstellung. Für die Anschlussnehmer besteht Anschlusszwang an die öffentliche Wasserversorgungsanlage. Im Umkehrschluss ergibt sich für den Betrieb die Belieferungspflicht. Der Eigenbetrieb hat die Belieferung der Bevölkerung und Betriebe mit Trink- und Brauchwasser sicherzustellen. Bei der Erschließung neuer Baugebiete hat der Betrieb das notwendige Versorgungsnetz zur Verfügung zu stellen. Das vorhandene Rohrnetz ist zu unterhalten. Das Trinkwasser ist gemäß den Qualitätsanforderungen der Trinkwasserverordnung bereit zu halten.

Das Wasserwerk nimmt am allgemeinen wirtschaftlichen Geschäftsverkehr teil. Bei fehlenden Eigenmitteln bedient sich der Betrieb auch am normalen Kapitalmarkt zu den herrschenden Konditionen mit Darlehen. Insoweit ist er von konjunkturell bedingten Zinsentwicklungen abhängig.

Das Wasserwerk erhebt Gebühren und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Wasserpreis des Wasserwerkes der Gemeinde Reichshof für Wasser liegt im Vergleich zu den Nachbarkommunen im Jahr 2022 im unteren Preissegment.

Der Wasserverbrauch in 2022 war höher als im Vorjahr.

### **3. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr**

In 2022 erwirtschaftete das Wasserwerk einen Jahresgewinn in Höhe von 107 TEUR gegenüber einem Jahresgewinn in Höhe von 165 TEUR in 2021.

Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr um rund 12 TEUR auf 2.173 TEUR. Der Wasserbezug stieg um 26.959 m<sup>3</sup> auf 971.476 m<sup>3</sup>. Der Wasserverlust betrug 107.179 m<sup>3</sup> und damit 26.340 m<sup>3</sup> mehr als im Vorjahr. Prozentual lag der Wasserverlust mit 11,03 % über dem Vorjahreswert (8,56 %). Der Wasserverkauf stieg um 619 m<sup>3</sup> auf 864.297 m<sup>3</sup> (inklusive Verbrauchsabgrenzung).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 83 TEUR auf 396 TEUR gestiegen, insbesondere haben sich die Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens erhöht.

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen konnten Einsparungen in Höhe von 15 TEUR erzielt werden.

Das Ergebnis nach Steuern beträgt 107 TEUR und reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 58 TEUR.

## **B. Darstellung der Lage des Betriebs**

### **1. Darstellung der Vermögenslage**

In der folgenden Übersicht sind die Bilanzposten zum 31. Dezember 2022 den Vorjahreswerten gegenübergestellt. Die wesentlichen Veränderungen der einzelnen Bilanzposten werden nachfolgend erläutert.

Vermögensstruktur		31.12.2022		31.12.2021		Diff. TEUR
		TEUR	%	TEUR	%	
A.	Langfristig gebundenes Vermögen					
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	361,42	3,0%	363,88	3,1%	-2,46
II.	Sachanlagen	10.954,04	92,2%	10.608,66	91,4%	345,38
	<b>langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>11.315,46</b>	<b>95,2%</b>	<b>10.972,54</b>	<b>94,5%</b>	<b>342,92</b>
B.	Kurzfristig gebundenes Vermögen					
I.	Vorräte	163,66	1,4%	168,33	1,4%	-4,67
II.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	188,19	1,6%	174,74	1,5%	13,45
III.	Forderungen gegen die Gemeinde, anderen Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der Gemeinde	168,51	1,4%	145,72	1,3%	22,79
IV.	sonstige Vermögensgegenstände	30,07	0,3%	4,40	0,0%	25,67
V.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8,79	0,1%	145,41	1,3%	-136,62
VI.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,66	0,0%	0,66	0,0%	0,00
	<b>kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>559,88</b>	<b>4,8%</b>	<b>639,26</b>	<b>5,5%</b>	<b>-79,38</b>
	<b>Gesamtvermögen</b>	<b>11.875,34</b>	<b>100,0%</b>	<b>11.611,80</b>	<b>100,0%</b>	<b>263,54</b>

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 264 TEUR erhöht.

In die Verteilungsanlagen einschließlich der Hausanschlüsse wurden insgesamt 742 TEUR investiert.

Das Anlagevermögen des Betriebs beträgt 95,2 % des Gesamtvermögens. Die hohe Anlagenintensität des Eigenbetriebs ist für Versorgungsunternehmen üblich. Den Zugängen im Anlagevermögen in Höhe von 765 TEUR stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 422 TEUR gegenüber.



Kapitalstruktur		31.12.2022		31.12.2021		Diff.
		TEUR	%	TEUR	%	
A.	Eigenkapital					
I.	Eigenkapital	1.657,70	14,0%	1.569,85	13,5%	87,85
II.	Empfangene Zuschüsse 2/3tel	1.317,91	11,1%	1.256,15	10,8%	61,76
	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>2.975,61</b>	<b>25,1%</b>	<b>2.826,00</b>	<b>24,3%</b>	<b>149,61</b>
B.	Langfristiges Fremdkapital					
I.	Empfangene Zuschüsse 1/3tel	658,95	5,5%	628,07	5,4%	30,88
II.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.965,36	33,4%	4.397,49	37,9%	-432,13
	<b>Summe langfristiges Fremdkapital</b>	<b>4.624,31</b>	<b>38,9%</b>	<b>5.025,56</b>	<b>43,3%</b>	<b>-401,25</b>
C.	Mittelfristiges Fremdkapital					
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.499,32	12,6%	1.389,64	12,0%	109,68
	<b>Summe mittelfristiges Fremdkapital</b>	<b>1.499,32</b>	<b>12,6%</b>	<b>1.389,64</b>	<b>12,0%</b>	<b>109,68</b>
D.	Kurzfristiges Fremdkapital					
I.	Rückstellungen	42,65	0,4%	79,84	0,7%	-37,19
II.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.265,51	19,1%	1.899,48	16,4%	366,03
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95,22	0,8%	59,50	0,5%	35,72
IV.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde, anderen Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der Gemeinde	116,82	1,0%	74,25	0,6%	42,57
V.	sonstige Verbindlichkeiten	255,90	2,2%	257,53	2,2%	-1,64
	<b>Summe kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2.776,10</b>	<b>23,4%</b>	<b>2.370,60</b>	<b>20,4%</b>	<b>405,49</b>
	<b>Gesamtkapital</b>	<b>11.875,34</b>	<b>100,0%</b>	<b>11.611,80</b>	<b>100,0%</b>	<b>263,54</b>

Der Jahresüberschuss 2022 beträgt 107 TEUR. An den Haushalt der Gemeinde Reichshof werden 20 TEUR abgeführt. Per Saldo erhöht sich das Eigenkapital somit um 87 TEUR. Die Eigenkapitalquote beträgt unter Berücksichtigung der anteiligen Ertragszuschüsse nunmehr rund 25,1 % (ohne Ertragszuschüsse rund 14,0 %).

Wesentlichste Position innerhalb des Fremdkapitals sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von insgesamt 7.730 TEUR bzw. rund 65,1 % des Gesamtkapitals. Die Darlehen wurden mit 328 TEUR planmäßig getilgt. Umschuldungen wurden nicht vorgenommen.

## 2. Darstellung der Ertragslage und des Geschäftsergebnisses

Ertragslage		2022		2021		Diff TEUR
		TEUR	%	TEUR	%	
1.	Umsatzerlöse	2.172,69	98,4%	2.161,20	98,7%	11,49
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	36,37	1,6%	27,50	1,3%	8,87
<b>Gesamtleistung</b>		<b>2.209,06</b>	<b>100,0%</b>	<b>2.188,70</b>	<b>100,0%</b>	<b>20,36</b>
3.	sonstige betriebliche Erträge	11,43	0,5%	5,78	0,3%	5,65
4.	Materialaufwand	-658,49	-29,8%	-633,36	-28,9%	-25,13
5.	Personalaufwand	-426,48	-19,3%	-422,96	-19,3%	-3,52
6.	Abschreibungen	-421,71	-19,1%	-412,32	-18,8%	-9,39
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-396,50	-17,9%	-313,21	-14,3%	-83,29
8.	sonstige Steuern	-0,65	0,0%	-0,65	0,0%	0,00
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>316,66</b>	<b>14,3%</b>	<b>411,98</b>	<b>18,8%</b>	<b>-95,32</b>
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,25	0,0%	0,44	0,0%	-0,19
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-159,92	-7,2%	-174,64	-8,0%	14,72
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-159,67</b>	<b>-7,2%</b>	<b>-174,20</b>	<b>-8,0%</b>	<b>14,53</b>
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-49,50	-2,2%	-72,57	-3,3%	23,07
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>107,49</b>	<b>4,9%</b>	<b>165,21</b>	<b>7,5%</b>	<b>-57,72</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>107,49</b>	<b>4,9%</b>	<b>165,21</b>	<b>7,5%</b>	<b>-57,72</b>

Im Berichtsjahr verschlechterte sich das Jahresergebnis um 58 TEUR.

Die Wasserabgabemenge stieg unter Berücksichtigung der Verbrauchsabgrenzungen auf 864.297 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 863.678 m<sup>3</sup>).

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen auf 11 TEUR.

Die Materialaufwendungen stiegen um 25 TEUR auf 658 TEUR. Die Materialaufwendungen enthalten den Aufwand für den Wasserbezug in Höhe von 577 TEUR gegenüber 558 TEUR im Vorjahr.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 4 TEUR.

Bei den Abschreibungen gab es eine Erhöhung um 9 TEUR auf 422 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 313 TEUR auf 396 TEUR. Hierin enthalten sind Unterhaltungsaufwendungen in Höhe von 165 TEUR und Aufwendungen für Dienstleistungen der Gemeinde in Höhe von 103 TEUR. Vor allem die Unterhaltungsaufwendungen und andere sonstige Geschäftsaufwendungen sind gestiegen.

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 15 TEUR durch geringere Zinsaufwendungen.

Aufgrund der Anlageintensität des Betriebs besteht ein hoher Kapitalbedarf.

### **3. Darstellung der Finanzlage**

In der folgenden Übersicht wurden die Zahlungsströme getrennt nach laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit aufbereitet und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenübergestellt.

<b>Kapitalflussrechnung Wasserwerk</b>		<b>2022</b>	<b>2021</b>
		EUR	EUR
1.	Jahresgewinn	107.497,14	165.211,92
2. +	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	421.711,73	412.325,46
3. +/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-37.189,00	22.733,00
4. +	Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
5. +/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-68.432,23	-79.039,15
6. +/-	Abnahme / Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Forderungen gegen die Gemeinde und der sonstigen Vermögensgegenstände sowie der ARAP	-57.244,56	-6.722,26
7. -/+	Abnahme / Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und der sonstigen Verbindlichkeiten	35.678,68	57.391,93
<b>8. =</b>	<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>402.021,76</b>	<b>571.900,90</b>
9. +	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
10. -	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-764.635,05	-641.929,52
<b>11. =</b>	<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-764.635,05</b>	<b>-641.929,52</b>
12. +	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung / Ertragszuschüssen	161.075,23	290.304,15
13. -	Auszahlungen an die Gemeinde	-19.650,00	-19.650,00
14. +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0,00	400.000,00
15. -	Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	-328.264,76	-327.417,27
<b>16. =</b>	<b>Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-186.839,53</b>	<b>343.236,88</b>
<b>17. =</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes im Geschäftsjahr (Position 8.,11. und 16.)</b>	<b>-549.452,82</b>	<b>273.208,26</b>
18.	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-1.428.753,83	-1.701.962,09
<b>19. =</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>-1.978.206,65</b>	<b>-1.428.753,83</b>

Der Finanzmittelbestand setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b><u>Finanzmittelbestand</u></b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Verrechnung Gemeinde und andere Eigenbetriebe	-43.988,07	-3.010,51
2. + Guthaben bei Kreditinstituten	8.787,78	145.415,49
3. - Kontokorrentverbindlichkeiten bei Kreditinstituten	-1.943.006,36	-1.571.158,81
4. + Geldtransit	0,00	0,00
<b>5. = Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>-1.978.206,65</b>	<b>-1.428.753,83</b>

Die Liquidität des Wasserwerkes war jederzeit gewährleistet. Die Finanzierung der einzelnen Tätigkeiten erfolgt im Wesentlichen aus den zur Verfügung stehenden Finanzmittelfonds. Als Finanzmittelfonds stehen Guthaben bei Kreditinstituten sowie ein Verrechnungskonto bei der Gemeinde Reichshof bzw. bei anderen Eigenbetrieben der Gemeinde zur Verfügung. Die Liquidität des Eigenbetriebs wird durch die Gemeinde Reichshof jederzeit garantiert.

## **C. Voraussichtliche Entwicklung**

### **1. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung**

Das Wasserwerk versorgt ein feststehendes Gebiet. Eine wesentliche Steigerung der Kundenzahl ist in Zukunft nicht zu erwarten, so dass auch die Abgabemenge nicht wesentlich ansteigen wird. Grundsätzlich muss auch in Zukunft von einem sparsamen Wasserverbrauch ausgegangen werden. Allerdings werden sich auch die verändernden klimatischen Bedingungen, insbesondere länger anhaltende Trockenperioden, auf den Wasserverbrauch auswirken. Die oberste Maxime des Wasserwerkes besteht darin, der Bevölkerung die vorhandene, qualitativ hochwertige Wasserversorgung weiterhin anbieten zu können.

## 2. Ergebnisprognose für das nächste Geschäftsjahr

Die geplanten Investitionen für 2023 betragen rund 1.096 TEUR. Bezüglich der geplanten Bauvorhaben in 2023 wird auch auf den Anhang verwiesen. Die Maßnahmen sind im Wirtschaftsplan 2023 erfasst und genehmigt. Ob das geplante Volumen tatsächlich realisiert werden kann, bleibt abzuwarten. Die Finanzierung der Investitionen soll im Wesentlichen aus der Aufnahme von Fremdmitteln erfolgen. Es wird bei konstanten Gebühren mit einem kostendeckenden Ergebnis gerechnet. Diese Prognose basiert auf den bekannten Rahmenbedingungen im Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung. Eine genaue Vorhersage ist im Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes nicht möglich, da die Zählerablesung erst im Dezember 2023 erfolgen wird.

Die wesentlichen Posten im Wirtschaftsplan werden wie folgt angesetzt:

Der Eigenbetrieb kalkuliert für 2023 Umsatzerlöse in Höhe von rund 2.164 TEUR. Ausgehend von der geschätzten Bezugsmenge nach Abzug des Wasserverlustes sowie des Eigenverbrauchs für Rohrspülungen wird der Wassergeldertrag mit 1.190 TEUR veranschlagt, die Grundgebühren werden mit 718 TEUR geschätzt.

Die Ermittlung der Wasserbezugskosten basiert auf den Erfahrungswerten vorangegangener Geschäftsjahre, wobei die Bezugskosten vom Aggerverband mit 0,2520 EUR je m<sup>3</sup> bei 948.000 m<sup>3</sup> zugrunde gelegt wurden. Seit 2006 wird zusätzlich eine monatliche Grundgebühr pro angeschlossenen Einwohner erhoben. Der Grundbeitrag beläuft sich auf 1,64 EUR je Einwohner pro Monat. Als Berechnungsgrundlage wird die Einwohnerzahl der fortgeschriebenen Ergebnisse aus "Zensus 2011" zugrunde gelegt.

Die Personalkosten setzen sich aus den Bezügen für den Wassermeister sowie zwei Rohrnetzbauer, einen kaufmännischen Leiter und zwei Sachbearbeiterinnen zusammen. Insgesamt werden 450 TEUR angenommen.

Die Abschreibungen werden in Höhe von 432 TEUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 386 TEUR veranschlagt. Die sonstigen

betrieblichen Aufwendungen beinhalten Aufwand für Reparaturen und Instandhaltungen in Höhe von 182 TEUR.

Als Zinsaufwand werden insgesamt 223 TEUR veranschlagt. Eine anteilige Verzinsung des im Vermögensplan ausgewiesenen Kreditbedarfs wurde einkalkuliert.

In 2023 und 2024 soll der Kurs einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung fortgesetzt werden. Angestrebt wird ebenfalls ein kostendeckendes Ergebnis.

#### **D. Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung**

Ein kaum beeinflussbarer Faktor in Bezug auf die Ertragsentwicklung des Wasserwerks liegt im Verbraucherverhalten. Darüber hinaus haben auch die klimatischen Witterungsverhältnisse Auswirkungen auf den Wasserverkauf, mithin die Umsatzerlöse. Andererseits kann der Betrieb, abgeleitet aus der Erfahrung aus der Vergangenheit, mit einem bestimmten Umsatzvolumen fest rechnen. Die inzwischen eingetretene Zinswende sowie die inflationsbedingten Kostensteigerungen im Bausektor wirken kostensteigernd. Der Eigenbetrieb wird seine sparsame Wirtschaftsführung fortsetzen. Sparsames Wirtschaften und Kosteneffizienz eröffnen Möglichkeiten, die Ertragslage des Betriebes zu verbessern.

## **E. Sonstige Angaben**

### **1. Risikomanagementziele und Finanzinstrumente**

Ein schriftlich fixiertes Risikofrüherkennungssystem liegt vor. Es werden die Risikoarten aufgeführt und deren Eintrittswahrscheinlichkeiten bewertet. Der Bericht enthält Erläuterungen und Maßnahmen, wie einzelne Risiken beobachtet und verhindert werden sollen. Aus heutiger Sicht sind keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar.

Zur Zinssicherung von sechs Fremddarlehen hat der Eigenbetrieb Plain Vanilla Swaps im Bestand. Zwischen den Grundgeschäften und den Zins-Swap-Geschäften besteht Konnexität.

Ein gewisses Risiko kann in einer möglichen Beanstandung der jährlich aufzustellenden Gebührenkalkulation im Rahmen von verwaltungsgerechten Verfahren liegen.

### **2. Finanzielle Leistungsindikatoren**

Für unsere interne Unternehmenssteuerung ziehen wir diverse Kennzahlen heran, unter anderem das Jahresergebnis.

Das Jahresergebnis fällt in 2022 mit 107 TEUR um 58 TEUR niedriger aus als in 2021 (2021: 165 TEUR).

### **3. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren**

Die nicht-finanziellen Leistungsindikatoren beziehen sich auf Arbeitnehmer- und Umweltbelange.



**F. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG**

Neben der Jahresabschlussprüfung wurde eine erweiterte Prüfung unter Beachtung der Vorschriften des § 53 Absatz 1 Nr. 1 und 2 HGrG beauftragt. Der Abschlussprüfer wird die Prüfung anhand des Fragenkatalogs zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation nach § 53 HGrG vornehmen. Wesentliche Feststellungen sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts nicht bekannt.

Reichshof, den 17.07.2023

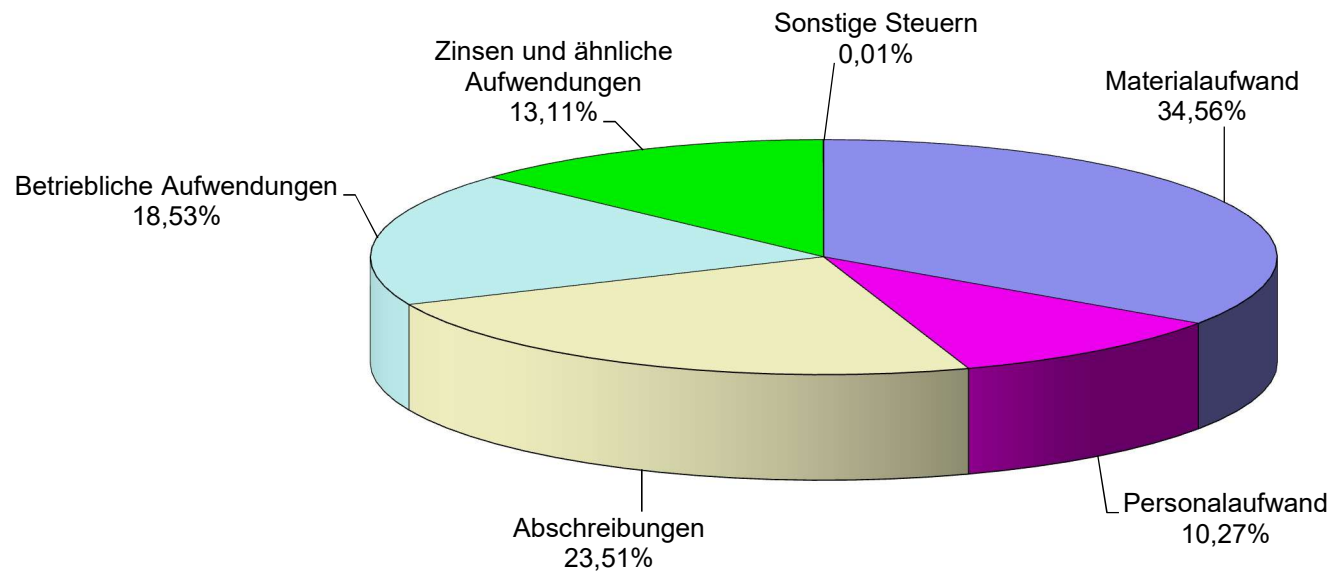
Rüdiger Gennies  
Betriebsleiter

**Wirtschaftsplan  
des  
Gemeindewerkes  
Abwasserbeseitigung  
2024**

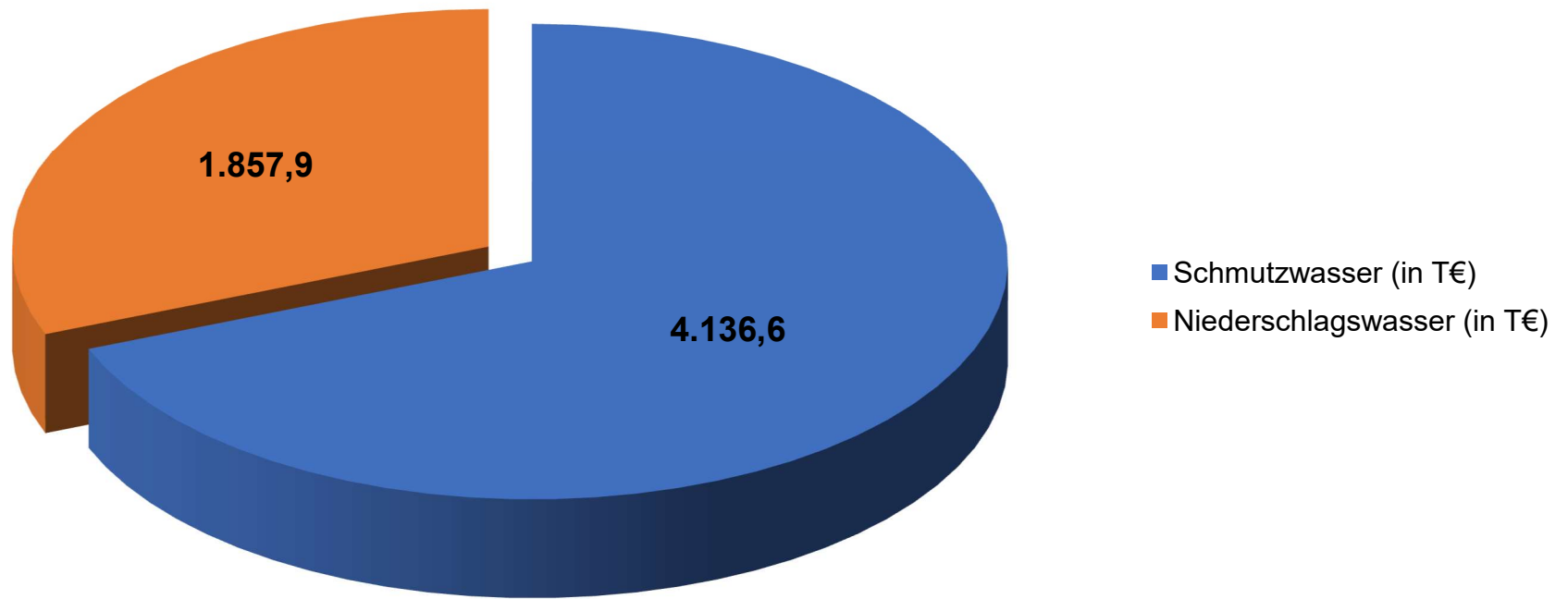
## Inhaltsübersicht

1. Wirtschaftsplan (Zusammenfassung).....	3
2. Vorbericht .....	5
3. Erfolgsplan .....	8
a.) Erträge und Aufwendungen .....	9
b.) Erläuterungen.....	10
4. Vermögensplan .....	19
a.) Einzahlungen und Auszahlungen.....	20
b.) Erläuterungen.....	21
5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden .....	24
6. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben.....	25
7. Stellenübersicht.....	26
8. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 2022.....	29
9. Anlagennachweis 2022 .....	32
10. Lagebericht 2022.....	34

**Aufteilung der Aufwendungen 2024**  
**nach Ausgabengruppen**  
**(Gemeindewerk Abwasserbeseitigung)**



Aufteilung der Gebühr (Schmutzwasser / Niederschlagswasser)



## **Wirtschaftsplan des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Reichshof für das Wirtschaftsjahr 2024**

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644 / SGV NRW 641) in der zurzeit geltenden Fassung und § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung

hat der Rat der Gemeinde Reichshof in seiner Sitzung am ..... folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

### **§ 1**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einzahlungen, zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Erfolgsplan	im Ertrag auf	7.154.200,-- €
	im Aufwand auf	6.443.900,-- €
im Vermögensplan	in den Einzahlungen auf	1.790.800,-- €
	in den Auszahlungen auf	3.244.600,-- €

festgesetzt.

### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2024 zur Finanzierung von Auszahlungen im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 1.775.800 € festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 1.420.000 € festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 9.000.000 € festgesetzt.

### § 5

Die Gebühren und Beiträge werden entsprechend der jeweils gültigen Beitrags- und Gebührensatzung des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung erhoben.

Reichshof, den 06.11.2023

Rüdiger Gennies  
(Betriebsleiter)

# Vorbericht

## 1. Allgemeiner Überblick

Die Gemeinde Reichshof betreibt die Abwasserbeseitigung satzungsgemäß als öffentliche Aufgabe. Das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Reichshof wird nach Ratsbeschluss seit dem 01. Januar 1990 in der Rechtsform des Eigenbetriebes im Sinne der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für das Land Nordrhein-Westfalen geführt.

Im Rahmen der Mitgliedschaft der Gemeinde Reichshof beim Aggerverband werden die Abwässer aus den Kanalisationsnetzen übernommen und in Abwasserbehandlungsanlagen gereinigt. Gleichzeitig wird die Kanalreinigung auf der Grundlage der Vereinbarung über die Abwasserkanalreinigung durchgeführt. Die Entsorgung der Grundstückskleinkläranlagen und abflusslosen Gruben ist vertraglich auf ein Privatunternehmen übertragen.

Die Übergabe von Abwässern in Kanalnetze anderer Städte findet in folgenden Bereichen statt:

Steinaggertal  
Heikausen-Dreisbach  
Ohlhagen-Marienhagen  
Feld-Angfurten

Demgegenüber hat sich die Gemeinde Reichshof verpflichtet, Abwässer und Niederschlagswässer der Stadt Waldbröl in ihr Kanalnetz aufzunehmen.

Zum besseren Verständnis der Vorbemerkungen über die voraussichtliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2024 erscheint es sinnvoll, zunächst über das abgeschlossene Wirtschaftsjahr 2022 zu berichten, und daran Ausführungen über die Entwicklung in 2023 anzuschließen.



## 2. Geschäftsjahr 2022

Das Jahresergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 876,7 T€ verbessert. Im Geschäftsjahr 2022 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 883,2 T€. Ertragssteuern fallen wegen der hoheitlichen Tätigkeit des Eigenbetriebes nicht an.

Die Gesamtleistung hat sich gegenüber dem Vorjahr um 117,1 T€ auf 6.592,4 T€ verbessert.

Die Umsatzerlöse sind um 124,6 T€ gestiegen. Ursächlich für diese Entwicklung waren die Erhöhung der Gebühren und eine höhere Zuweisung des Landes. Die erzielte Schmutzwassergebühr ist um 52,7 T€ und die Niederschlagswassergebühr ist gegenüber dem Vorjahr um 83,6 T€ gestiegen. Unter Berücksichtigung der Verbrauchsabgrenzung reduzierte sich die Abwassermenge von 764.584 cbm im Kalenderjahr 2021 auf 744.160 cbm im Berichtsjahr.

Die aktivierten Eigenleistungen haben sich um 7,4 T€ auf 5,4 T€ reduziert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 8,2 T€ auf 25,0 T€ gesunken.

Die Materialaufwendungen reduzierten sich um 3,4 T€.

Die Personalaufwendungen nahmen um 60,2 T€ ab, da sich zwei Kollegen in Elternzeit befanden. Der Betrieb beschäftigte in 2022 – nach Zeitanteilen umgerechnet – 7,5 Mitarbeiter.

Der Abschreibungsaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 9,4 T€.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist eine Abnahme in Höhe von 681,0 T€ zu verzeichnen, da vor allem die Unterhaltungsaufwendungen stark gesunken sind.

Von den Gesamtaufwendungen haben 4,9 T€ periodenfremden Charakter.

Das Finanzergebnis hat sich um 32,7 T€ verbessert. Die Zinsaufwendungen waren rückläufig, die Zinserträge sehr gering.

## 3. Geschäftsjahr 2023

Die Abwassermenge bildet eine wesentliche Grundlage für die Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung. Durch die vergleichsweise frühe Aufstellung des Wirtschaftsplanes liegen die Abwassermengen noch nicht fest. Eine Prognose des Geschäftsverlaufes ist schwierig, da wichtige Daten wie die Beitragsrechnung 2023 des Aggerverbandes ausstehen. Nach dem Stand der Bilanzierung im November 2023 zeichnet sich ein Jahresüberschuss ab. Die weitere Bilanzierung bleibt abzuwarten. Die im Vermögensplan vorgesehene Kreditaufnahme wurde bisher nicht ausgeschöpft.

#### 4. Geschäftsjahr 2024

Der Wirtschaftsplan 2024 besteht aus

- a. Erfolgsplan
- b. Vermögensplan
- c. Stellenübersicht

ergänzt durch die 5-jährige Finanzplanung

Nachrichtlich:

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2022

Um die seit Jahren angespannte Finanzierungssituation des Betriebes nachhaltig zu verbessern, hat der Betriebsausschuss die Einführung einer kalkulatorischen Verzinsung in der Gebührenbedarfsberechnung beschlossen. Die Schmutzwassergebühr wird nach der letzten Erhöhung 2023 zum 01. Januar 2024 nicht angehoben. Die Finanzierung der Investitionen wird zum weitaus größten Teil aus der Aufnahme von Darlehen finanziert werden. Die Kanalanschlussbeiträge sind bei weitem nicht kostendeckend.

# Erfolgsplan

**Erfolgsplan des Gemeindewerkes**  
**Abwasserbeseitigung**



<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>
* Umsatzerlöse	-6.586.992,56	-6.865.800	-7.137.900	-7.224.000	-7.307.100	-7.342.000
* Bestandsveränderung						
* andere aktivierte Eigenleistungen	-5.439,65	-15.000	-15.000	-15.300	-15.600	-15.900
* sonstige betriebliche Erträge	-25.029,88	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
** Materialaufwand:	2.102.045,66	2.274.700	2.227.000	2.264.800	2.264.900	2.365.000
* RHB-Stoffe / bezogene Waren	2.763,37	4.000	4.000	4.100	4.200	4.300
* bezogene Leistungen	2.099.282,29	2.270.700	2.223.000	2.260.700	2.260.700	2.360.700
** Personalaufwand:	588.290,09	637.900	661.900	675.200	685.300	711.350
* Löhne und Gehälter	361.971,05	417.800	420.000	428.900	434.500	442.200
* soziale Abgaben / Altersversorgung	226.319,04	220.100	241.900	246.300	250.800	269.150
** Abschreibungen:	1.505.139,14	1.500.000	1.515.000	1.535.000	1.545.000	1.551.000
* Afa immat. Vermögen / Sachanlagen	1.505.139,14	1.500.000	1.515.000	1.535.000	1.545.000	1.551.000
* Afa Umlaufvermögen						
* sonstige betriebliche Aufwendungen	889.417,43	1.718.700	1.194.100	1.222.400	1.231.600	1.243.000
* Erträge aus Beteiligungen						
* Erträge aus anderen Wertpapieren						
* Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-150,57	-200	-200	-200	-200	-250
* Afa auf Finanzanlagen						
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	648.987,98	750.000	845.000	860.200	875.700	741.500
*** Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-883.732,36	-800	-711.200	-683.000	-721.500	-747.400
* außerordentliche Erträge						
* außerordentliche Aufwendungen						
**** Außerordentliches Ergebnis						
* Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
* sonstige Steuern	574,00	800	900	900	900	900
* Entnahme aus der allgemeinen Rücklage						
***** Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-883.158,36	0	-710.300	-682.100	-720.600	-746.500

## Erläuterungen zum Erfolgsplan

	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
1. <b><u>Umsatzerlöse</u></b> Zusammensetzung:	<u>6.586.992,56 €</u>	<u>6.865.800 €</u>	<u>7.137.900 €</u>
a. <u>Gebühren für die Beseitigung des Niederschlagswassers</u>	<u>1.787.764,12 €</u>	<u>1.853.000 €</u>	<u>1.857.900 €</u>
<p>Seit 2010 erfolgt die Abrechnung der Kosten der Regenwasserbeseitigung nicht mehr über den einheitlichen Frischwasser-Maßstab (Frischwasser = Abwasser), sondern über eine gesonderte Gebühr. Die Niederschlagswassergebühr bemisst sich nach der bebauten und/ oder befestigten sowie abflusswirksamen Fläche pro qm. Für die Abrechnung der Kosten der Schmutzwasserbeseitigung wird weiterhin der Frischwassermaßstab angewendet. Neuveranlagungen und Korrekturen führen zu Ertragssteigerungen.</p>			
b. <u>Gebühren für Kanalbenutzung und Klärschlammabeseitigung</u>	<u>3.750.564,33 €</u>	<u>3.944.000 €</u>	<u>4.136.600 €</u>
<p>Für die Abrechnung der Kosten der Schmutzwasserbeseitigung wird weiterhin der Frischwasser-Maßstab angewendet. Die Gebührenkalkulation weist Erträge aus Abwassergebühren in Höhe von 4.136.600 € aus.</p>			
c. <u>Erstattung Abwasserdurchleitung Stadt Waldbröl</u>	<u>25.894,20 €</u>	<u>26.500 €</u>	<u>30.000 €</u>
<p>Aufgrund durchgeführter Berechnungen ergeben sich Erträge in Höhe von 30.000 €. Alle 2 Jahre erfolgt eine Anpassung der Gebühr und zwar mit Hilfe des Baupreisindex für Ortskanäle.</p>			

	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
<u>d. Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen</u>	<u>726.671,85 €</u>	<u>722.600 €</u>	<u>727.600 €</u>
Kanalanschlussbeiträge und Landeszuweisungen werden den Sonderposten zugeführt und über Ertrag aufgelöst. Die Auflösung erfolgt in 2024 analog der Abschreibung mit 1,5%.			
<u>e. Auflösung Kostenüberdeckung nach § 6 KAG</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
<u>f. Erstattung von Personalkosten durch die Gemeinde und das Wasserwerk</u>	<u>108.295,70 €</u>	<u>102.200 €</u>	<u>118.300 €</u>
Das Personal des Abwasserwerkes erbringt auch Leistungen für die Gemeinde Reichshof. Hieraus werden Erträge in Höhe von 96.600 € erwartet. Leistungsverrechnungen mit dem Wasserwerk führen zu weiteren Erträgen in Höhe von 21.700 €.			
<u>g. Mahngebühren</u>	<u>11.795,72 €</u>	<u>15.000 €</u>	<u>15.000 €</u>
Der Ansatz entspricht der zuletzt festgestellten Einnahmenentwicklung.			
<u>h. Sonstige Erlöse</u>	<u>176.006,64 €</u>	<u>202.500 €</u>	<u>252.500 €</u>
Vom Land Nordrhein-Westfalen wird eine Bedarfszuweisung in Höhe von 250.000 € erwartet.			

	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
2. <b><u>andere aktivierte Eigenleistungen</u></b>	<u>5.439,65 €</u>	<u>15.000 €</u>	<u>15.000 €</u>
Bei der Aufstellung des Vermögensplanes wurde eine anteilige Aktivierung der Personalkosten berücksichtigt. Insoweit ist eine Ertragsposition zu bilden, damit die Gebührenkalkulation verwaltungsgerichtlichen Verfahren standhält. Die zu aktivierenden Investitionen sind im Vermögensplan dargestellt.			
3. <b><u>sonstige betriebliche Erträge</u></b>	<u>25.029,88 €</u>	<u>1.100 €</u>	<u>1.100 €</u>
Zwangsgelder, Vollstreckungsgebühren und Einnahmen aus Schadenersatz sind hier erfasst. Außerdem fallen unter diese Position die Auflösung von EWB auf Forderungen und die Auflösung von Rückstellungen.			
4. <b><u>Materialaufwand, Aufwendungen für bezogene Leistungen</u></b>	<u>2.102.045,66 €</u>	<u>2.274.700 €</u>	<u>2.227.000 €</u>
Zusammensetzung:			
a. <u>RHB-Stoffe / bezogene Waren</u>	<u>2.763,37 €</u>	<u>4.000 €</u>	<u>4.000 €</u>
Hier wird der Verbrauch von Lagermaterial erfasst.			
b. <u>Umlage Aggerverband -Verschmutzerbeitrag-</u>	<u>1.892.330,00 €</u>	<u>1.950.000 €</u>	<u>1.950.000 €</u>
Der Aggerverband hat in den letzten Jahren eine Umstellung der Veranlagungsregeln vorgenommen. Die Anpassung im Abwasserbereich beinhaltet a) die Umstellung der Einwohnerzahl auf die fortgeschriebenen Ergebnisse „Zensus 2011“, b) die Umstellung der Kostenverteilung von bisher 50% fix / 50% variabel auf nunmehr 60% fix / 40% variabel und c) die Anpassung der tatsächlichen Trinkwasserabgabemenge (somit auch Schmutzwassermenge) pro Einwohner von bislang 50,5 cbm auf 49,0 cbm.			

	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
<u>c. Klärschlammabeseitigung</u>	<u>4.621,02 €</u>	<u>13.000 €</u>	<u>25.000 €</u>
Die auf Dauer in Betrieb bleibenden Kleinkläranlagen verursachen einen Aufwand in Höhe von 25.000 €.			
<u>d. Entleerung abflussloser Gruben</u>	<u>19.298,24 €</u>	<u>25.000 €</u>	<u>30.000 €</u>
<u>e. Erstellung von Einleitungsanträgen</u>	<u>10.485,54 €</u>	<u>85.000 €</u>	<u>10.000 €</u>
Nach dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Landeswassergesetz sind für die Einleitung von Regenwasser in ein Gewässer Planunterlagen zu erstellen. Dies geschieht im Zusammenhang mit der Verlängerung vorhandener Genehmigungen.			
<u>f. Kanalreinigung durch den Aggerverband</u>	<u>87.947,64 €</u>	<u>100.000 €</u>	<u>110.000 €</u>
Für die Kontrolle und Reinigung der Kanäle bei Bedarf durch den Aggerverband wird ein Betrag in Höhe von 110.000 € eingeplant.			
<u>g. Niederschlagswasserabgabe</u>	<u>12.000 €</u>	<u>9.000 €</u>	<u>21.000 €</u>
Für die noch nicht genehmigten Einleitungsstellen wird eine Abgabe in Höhe von 21.000 € erwartet. Die Anpassung erfolgt auf Grund der jährlichen Erklärung in Verbindung mit dem Abgleich der vorhandenen Einleitungsstellen.			



	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
<u>h. Abwasserabgabe für Kleineinleiter</u>	<u>536,85 €</u>	<u>700 €</u>	<u>1.000 €</u>
Die Berechnung erfolgte anhand der Anzahl der derzeit abgabepflichtigen Haushalte / Einwohner und der Prognose der Unteren Wasserbehörde über den zeitlichen Ablauf der anstehenden Sanierungen von Kleinkläranlagen in den kommenden Jahren.			
<u>i. Stromkosten</u>	<u>16.572,99 €</u>	<u>34.000 €</u>	<u>20.000 €</u>
<u>j. Abwasserdurchleitung Stadt Gummersbach</u>	<u>55.490,01 €</u>	<u>54.000 €</u>	<u>56.000 €</u>
Für die Einleitung von Abwässern in das Kanalnetz der Stadt Gummersbach zahlt das Abwasserwerk eine Entschädigung.			
5. <b><u>Personalaufwand</u></b> Zusammensetzung:	<u>588.290,09 €</u>	<u>637.900 €</u>	<u>661.900 €</u>
<u>a. Löhne und Gehälter</u>	<u>361.971,05 €</u>	<u>417.800 €</u>	<u>420.000 €</u>
Die für den Betrieb zu leistenden Zeiteile der einzelnen Bediensteten führen zum Planansatz. Neben den Aufwendungen im Geschäfts-/Betriebsbereich sind die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung auszuweisen			
<u>b. Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</u>	<u>226.319,04 €</u>	<u>220.100 €</u>	<u>241.900 €</u>

	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
6. <b><u>Abschreibungen auf das Anlagevermögen</u></b>	1.505.139,14 €	1.500.000 €	1.515.000 €
Die Abschreibungssätze richten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer und betragen zwischen 1,5 v.H. und 33,3 v.H. Nach der Anlagenbuchführung und unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen beläuft sich der Abschreibungsbetrag auf 1.515.000 €.			
7. <b><u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u></b>	889.417,43 €	1.718.700 €	1.194.100 €
Zusammensetzung:			
a. <u>Versicherungen, Beiträge</u>	29.697,69 €	30.200 €	30.900 €
Für Elektronik-, Eigenschaden-, Unfall- und Haftpflichtversicherung werden 26.900 € bereitgestellt. Die Mitgliedsbeiträge betragen 4.000 €.			
b. <u>Sanierungsmaßnahmen, Unterhaltung</u>	448.046,10 €	825.000 €	450.000 €
Für die Sanierung nach SüVKan. werden 450.000 € eingeplant.			
c. <u>Instandhaltung und Wartung Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	12.858,73 €	2.000 €	4.000 €
Für 2024 werden 4.000 € eingeplant für allgemeine Wartungen und Instandhaltungen.			
d. <u>Fahrzeugkosten</u>	8.863,49 €	16.500 €	13.800 €
Veranschlagt sind die Unterhaltungsaufwendungen für die eingesetzten Transportmittel. Wie im Vorjahr werden die Kfz-Versicherungen an dieser Stelle ebenfalls ausgewiesen.			

	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
e. <u>Reisekosten</u>	<u>112,80 €</u>	<u>300 €</u>	<u>300 €</u>

Für Fahrten mit dem privaten PKW erhalten die Bediensteten des Gemeindewerkes eine Wegstreckenentschädigung, deren Höhe aus dem Landesreisekostengesetz hervorgeht.

f. <u>Erstattung an verbundene Unternehmen</u>	<u>333.890,07 €</u>	<u>350.000 €</u>	<u>350.000 €</u>
------------------------------------------------	---------------------	------------------	------------------

Die Gemeinde Reichshof und das Wasserwerk erbringen verschiedene Dienstleistungen wie bspw. Personalgestellung für das Abwasserwerk. Für diese Arbeiten erstattet das Abwasserwerk 140.000 € ans Wasserwerk sowie 210.000 € an die Gemeinde.

g. <u>Verschiedene betriebliche Kosten</u>	<u>55.948,55 €</u>	<u>36.700 €</u>	<u>35.100 €</u>
--------------------------------------------	--------------------	-----------------	-----------------

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

Bankgebühren	2.717,17 €	2.400 €	2.400 €
Prüfungskosten	22.000,00 €	17.000 €	17.000 €
Büromaterial	0,00 €	500 €	500 €
Zeitungen und Fachliteratur	16,80 €	500 €	500 €
Telefon	836,28 €	1.500 €	1.500 €
Buchführungskosten	3.331,40 €	3.200 €	3.500 €
Sonstige Aufwendungen	<u>27.046,90 €</u>	<u>11.600 €</u>	<u>9.700 €</u>
Summe	<u>55.948,55 €</u>	<u>36.700 €</u>	<u>35.100 €</u>

k. <u>Kalkulatorischer Zins</u>	<u>0,00 €</u>	<u>458.000 €</u>	<u>310.000 €</u>
---------------------------------	---------------	------------------	------------------

Der kalkulatorische Zins wird in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2024</u>
8. <b><u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u></b>	<u>150,57 €</u>	<u>200 €</u>	<u>200 €</u>
Aufgrund der Zinsentwicklung werden keine nennenswerten Zinserträge erwartet. Lediglich Säumniszuschläge und Stundungszinsen werden mit 200 € veranschlagt.			
9. <b><u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>	<u>648.987,98 €</u>	<u>750.000 €</u>	<u>845.000 €</u>
10. <b><u>Sonstige Steuern</u></b>	<u>574,00 €</u>	<u>800 €</u>	<u>900 €</u>
Hier ist die Kraftfahrzeugsteuer ausgewiesen.			

# Vermögensplan

## Vermögensplan des Gemeindewerkes

### Abwasserbeseitigung



Ein- und Auszahlungen	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
* <b>Finanzüberschuss</b>	0,00	0	0	0	0	0
* <b>Einzahlungen (Veräußerung Sachanlagen)</b>	0,00	0	0	0	0	0
* <b>Einzahlungen (Beiträgen / ähn. Entgelte)</b>	-27.070,85	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
* <b>Sonstige Einzahlungen</b>	-160.000,00	0	0	0	0	0
** <b>Einzahlungen</b>	-187.070,85	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
* <b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken</b>	0,00	0	0	0	0	0
* <b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	2.214.517,83	2.105.000	1.777.000	1.645.000	1.325.000	835.000
* <b>Auszahlungen für bewegliche Anlagen</b>	1.601,55	7.800	7.800	39.800	77.800	7.800
* <b>Auszahlungen für aktivierbare Zuwendung</b>	0,00	0	0	0	0	0
* <b>Sonstige Investitionsauszahlungen</b>	106,80	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
** <b>Auszahlungen</b>	2.216.226,18	2.118.800	1.790.800	1.690.800	1.408.800	848.800
*** <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	2.029.155,33	2.103.800	1.775.800	1.675.800	1.393.800	833.800
* <b>Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>	0,00	-2.103.800	-1.775.800	-1.675.800	-1.393.800	-833.800
* <b>Tilgung von Krediten für Investitionen</b>	1.504.118,09	1.499.173	1.453.800	1.534.700	1.526.800	1.528.300
** <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	1.504.118,09	-604.627	-322.000	-141.100	133.000	694.500
**** <b>Ergebnis</b>	3.533.273,42	1.499.173	1.453.800	1.534.700	1.526.800	1.528.300

## Erläuterungen zum Vermögensplan

### Einzahlungen

1. Einzahlungen (Beiträge und ähnliche Entgelte) 15.000 €

Gemäß § 1 der Beitrags- und Gebührensatzung wird zum Ersatz des durchschnittlichen Aufwandes für die Herstellung und Erweiterung der öffentlichen Abwasseranlage ein einmaliger Anschlussbeitrag erhoben. Es wird mit Einzahlungen in Höhe von 15.000 € gerechnet.

2. Aufnahme von Krediten für Investitionen 1.775.800 €

Die Finanzierungslücke im Vermögensplan beträgt 1.775.800 €.

## Auszahlungen

1. Auszahlungen für Baumaßnahmen 1.777.000 €

Entsorgungsanlagen 1.777.000 €

Zusammensetzung:

a. ABK Planungskosten	2.000 €
b. RRB 3 Hunsheim, Waidmannsweg	20.000 €
c. RKB Hunsheim, Waidmannsweg	10.000 €
d. Kanal. Hunsheim, Waidmannsweg	20.000 €
e. RW-Kanalsanierung Eckenhagen Stadion	50.000 €
f. Kanalerneuerungen nach SüVKan.	150.000 €
g. RRB Kiga Denklingen	80.000 €
h. RRB Denklingen, linkes Asbachufer	30.000 €
i. Kanal. Sammler Brüchermühle MW	600.000 €
j. Kanal. Sammler Morsbacher Str. Denklingen	5.000 €
k. Bauliche Umsetzung Auflagen von Einleitungsgen.	400.000 €
l. Aufgabe RÜ Brüchermühle, Am Dreieck	120.000 €
m. Baunebenkosten Kanäle und Becken Hunsheim/Ohlhagen	10.000 €
n. Öffentliche Pumpen auf Privatgrundstücken	30.000 €
o. Baunebenkosten Sanierung Denklingen-Brüchermühle	20.000 €
p. FW-Sanierungskonzept Hunsheim	50.000 €
q. RW-Kanalisation Sinspert	25.000 €
r. Ern. und Erweiterung Oberflächenwasserkanäle Breidenbach	25.000 €
s. Kanalanschlussleitungen	<u>130.000 €</u>
	1.777.000 €



2.	<u>Auszahlungen für bewegliche Anlagen</u>	<u>7.800 €</u>
2.1.	<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u> Zusammensetzung:	
a.	<u>Betriebseinrichtung</u> Für die Ersatzbeschaffung und Nachrüstung diverser Geräte werden 5.000 € eingeplant.	5.000 €
b.	<u>Geringwertige Wirtschaftsgüter</u> Für Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen netto 251 € und 1.000 € wird im Wirtschaftsjahr der Anschaffung ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Anschaffung und in den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit je einem Fünftel abgeschrieben wird.	2.800 €
3.	<u>Sonstige Investitionsauszahlungen</u>	<u>6.000 €</u>
3.1	<u>Kanalkataster</u> Zur weiteren Erstellung des automatisierten Kanalkatasters werden 1.000 € eingeplant.	1.000 €
3.2	<u>Grunddienstbarkeitsentschädigungen</u> Für grundbuchamtliche Absicherungen von Kanalleitungen, die über Privatgrundstücke verlegt werden müssen, wird ein Betrag in Höhe von 5.000 € veranschlagt.	5.000 €
4.	<u>Tilgung von Krediten für Investitionen</u>	<u>1.453.800 €</u>
	Für die aufgenommenen Darlehen fallen planmäßig Tilgungsleistungen an.	

## Übersicht

### über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

<b>A r t</b>	<b>Stand zu Beginn des Vorjahres T€</b>	<b>Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres T€</b>
1. <u>Schulden aus Krediten</u>		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	- €	- €
1.2 Land	- €	- €
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	- €	- €
1.4 Zweckverbände und dergl.	- €	- €
1.5 sonstiger öffentlicher Bereich	- €	- €
1.6 Kreditmarkt	26.633 €	26.910 €
1.7 Summe	26.633 €	26.910 €
2. <u>Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</u>		
Nachrichtlich	- €	- €

## Übersicht

**über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan / Erfolgsplan des Jahres 2024				
	2025	2026	2027	später
1	2	3	4	5
Nachrichtlich:				
Im Vermögensplan vorgesehene Kreditaufnahmen	1.675.800 €	1.393.800 €	833.800 €	
23000084: RW-Kanalsanierung Eckenhagen Stadion	100.000 €	100.000 €	25.000 €	0 €
23000151: RRB Kiga Denklingen	450.000 €	50.000 €	0 €	0 €
23000152: RRB Denklingen, linkes Asbachufer	80.000 €	0 €	0 €	0 €
23000185: Ern. und Erw. RW-Kanäle Breidenbach	200.000 €	15.000 €	0 €	0 €
23000186: Ern. und Erw. RW-Kanäle Sinspert	50.000 €	350.000 €	0 €	0 €
<b>2024 insgesamt: 1.420.000 €</b>	880.000 €	515.000 €	25.000 €	0 €

# Stellenübersicht

## Stellenplan

### Teil A: Beamte

- Gemeindeverwaltung/Sondervermögen mit Sonderrechnung -

Abwasserwerk

Laufbahngruppe	BesGr	Zahl der Stellen 2024 (01.01.2024)		Zahl der Stellen 01.01.2023	besetzte Stellen am 30.06.2023	Vermerke Erläuterungen	
		insgesamt	davon ausgesondert			ku	kw
Laufbahngruppe 2	A10	0,50	0,00	0,50	0,50		
	A13	1,00	0,00	1,00	1,00	Nachrichtliche Ausweisung im Stellenplan Eigenbetrieb Abwasserwerk (gem. § 17 Abs.1 EigVO sind die im Eigenbetrieb tätigen Beamten im Stellenplan der Gemeinde zu führen).	
		<b>1,50</b>	<b>0,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>		
Insgesamt		1,50	0,00	1,50	1,50	0,00	0,50

## Stellenplan

### Teil B: Tariflich Beschäftigte

Abwasserwerk

<b>Entgeltgruppe</b>	<b>Zahl der Stellen am 01.01.2024</b>	<b>Zahl der Stellen am 01.01.2023</b>	<b>Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023</b>	<b>Vermerke / Erläuterungen</b>
11	1,77	2,64	1,64	
09b	1,00	1,00	1,00	
07	0,63	0,63	0,63	
Insgesamt	3,40	4,27	3,27	

# **Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 2022**

## Aktivseite

	31.12.2022 EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	409.527,94		423.917,14
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>409.527,94</b>	<b>423.917,14</b>
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	77.694,46		82.142,46
2. Entwässerungsanlagen	60.826.425,00		60.643.574,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.539,00		85.916,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.007.784,24		1.457.323,85
<b>Summe Sachanlagen</b>		<b>62.982.442,70</b>	<b>62.268.956,31</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>63.391.970,64</b>	<b>62.692.873,45</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
Unfertige Erzeugnisse	5.356,55		8.119,92
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00		0,00
<b>Summe Vorräte</b>		<b>5.356,55</b>	<b>8.119,92</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	418.696,57		448.239,25
2. Forderungen an die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	205.976,20		212.329,79
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.664,37		958,53
<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>626.337,14</b>	<b>661.527,57</b>
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		<b>631.693,69</b>	<b>669.647,49</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>11.426,75</b>	<b>9.811,23</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>64.035.091,08</b>	<b>63.372.332,17</b>

## Passivseite

	31.12.2022 EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Stammkapital</b>	2.267.000,00		2.267.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	689.707,10		689.707,10
<b>III. Gewinnrücklage</b>	2.743.241,21		2.879.779,95
<b>IV. Verlustvortrag</b>	0,00		0,00
<b>V. Jahresüberschuss</b>	883.158,36		6.461,26
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>6.583.106,67</b>	<b>5.842.948,31</b>
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>		<b>23.352.538,00</b>	<b>24.052.139,00</b>
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	443.643,00		404.394,00
2. Sonstige Rückstellungen	70.850,00		87.327,80
<b>Summe Rückstellungen</b>		<b>514.493,00</b>	<b>491.721,80</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.942.186,99		30.762.519,46
* davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR 6.061.038,83 (4.129.619,54)			
* davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR 22.881.148,16 (26.632.899,92)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	590.924,19		429.759,71
* davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR 590.924,19 (429.759,71)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	3.441.987,00		1.336.848,62
* davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR 3.441.987,00 (1.336.848,62)			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	609.855,23		456.395,27
* davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR 609.855,23 (456.395,27)			
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>		<b>33.424.953,41</b>	<b>32.985.523,06</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>64.035.091,08</b>	<b>63.372.332,17</b>



## GEMEINDEWERK ABWASSERBESEITIGUNG REICHSHOF, REICHSHOF

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	<u>2022</u> <u>EUR</u>	<u>2021</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	6.586.992,56	6.462.407,55
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.439,65	12.879,85
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.592.432,21</b>	<b>6.475.287,40</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	25.029,88	33.222,51
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.763,37	503,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.099.282,29	-2.105.914,35
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-361.971,05	-413.405,39
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	-226.319,04 -168.643,48	-235.053,29 -176.839,95
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.505.139,14	-1.495.709,39
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-889.417,43	-1.570.380,68
8. Zinsen und ähnliche Erträge	150,57	184,21
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-648.987,98	-681.699,33
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>883.732,36</b>	<b>7.035,26</b>
10. Sonstige Steuern	-574,00	-574,00
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>883.158,36</u></b>	<b><u>6.461,26</u></b>

# **Anlagennachweis 2022**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert zum 31.12.2022	Buchwert zum 31.12.2021
	Anfangs- bestand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endbestand	Anfangs- bestand	Zugang	Abgang / Umbuchung	Endbestand		
<b>1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>											
Lizenzen	25.754,15	0,00	0,00	0,00	25.754,15	-21.017,15	-1.030,00	0,00	-22.047,15	3.707,00	4.737,00
DV-Software	502.061,50	0,00	0,00	0,00	502.061,50	-379.208,50	-2.666,00	0,00	-381.874,50	120.187,00	122.853,00
Verbriefte Rechte, Dienstbarkeiten	385.426,23	106,80	0,00	0,00	385.533,03	-89.099,09	-10.800,00	0,00	-99.899,09	285.633,94	296.327,14
<b>Summe:</b>	<b>913.241,88</b>	<b>106,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>913.348,68</b>	<b>-489.324,74</b>	<b>-14.496,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-503.820,74</b>	<b>409.527,94</b>	<b>423.917,14</b>
<b>2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten</b>											
Sonst. dienstl. Gebäude - Grund u. Boden	41.374,46	0,00	0,00	0,00	41.374,46	0,00	0,00	0,00	0,00	41.374,46	41.374,46
Sonst. dienstl. Gebäude - Gebäude	48.682,47	0,00	0,00	0,00	48.682,47	-7.914,47	-4.448,00	0,00	-12.362,47	36.320,00	40.768,00
<b>Summe:</b>	<b>90.056,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>90.056,93</b>	<b>-7.914,47</b>	<b>-4.448,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.362,47</b>	<b>77.694,46</b>	<b>82.142,46</b>
<b>3. Verteilungs- und Entsorgungsanlagen</b>											
Hausanschlüsse	2.916.632,83	160.401,97	0,00	0,00	3.077.034,80	-943.081,83	-44.713,97	0,00	-987.795,80	2.089.239,00	1.973.551,00
Kanalleitungen	84.501.013,08	641.636,53	-25.221,37	509.667,49	85.627.095,73	-28.494.995,08	-1.300.388,81	24.607,16	-29.770.776,73	55.856.319,00	56.006.018,00
Bauten fremder Grund	291.355,64	0,00	0,00	0,00	291.355,64	-154.007,64	-6.434,00	0,00	-160.441,64	130.914,00	137.348,00
Pumpen-, Relaisstationen	395.786,07	19.041,15	0,00	0,00	414.827,22	-271.485,07	-20.561,15	0,00	-292.046,22	122.781,00	124.301,00
Technische Anlagen	2.911.663,86	132.420,74	0,00	200.752,71	3.244.837,31	-509.307,86	-97.118,66	-11.238,79	-617.665,31	2.627.172,00	2.402.356,00
<b>Summe:</b>	<b>91.016.451,48</b>	<b>953.500,39</b>	<b>-25.221,37</b>	<b>710.420,20</b>	<b>92.655.150,70</b>	<b>-30.372.877,48</b>	<b>-1.469.216,59</b>	<b>13.368,37</b>	<b>-31.828.725,70</b>	<b>60.826.425,00</b>	<b>60.643.574,00</b>
<b>4. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>											
Betriebsvorrichtung	43.154,78	0,00	0,00	0,00	43.154,78	-43.131,78	0,00	0,00	-43.131,78	23,00	23,00
Fahrzeuge	89.199,01	0,00	0,00	0,00	89.199,01	-84.334,01	-3.071,00	0,00	-87.405,01	1.794,00	4.865,00
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	141.054,58	0,00	0,00	0,00	141.054,58	-60.376,58	-13.362,00	0,00	-73.738,58	67.316,00	80.678,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	11.372,37	1.601,55	0,00	0,00	12.973,92	-11.022,37	-545,55	0,00	-11.567,92	1.406,00	350,00
<b>Summe:</b>	<b>284.780,74</b>	<b>1.601,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>286.382,29</b>	<b>-198.864,74</b>	<b>-16.978,55</b>	<b>0,00</b>	<b>-215.843,29</b>	<b>70.539,00</b>	<b>85.916,00</b>
<b>5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>											
Anlagen im Bau	1.457.323,85	1.261.017,44	-136,85	-710.420,20	2.007.784,24	0,00	0,00	0,00	0,00	2.007.784,24	1.457.323,85
<b>Summe:</b>	<b>1.457.323,85</b>	<b>1.261.017,44</b>	<b>-136,85</b>	<b>-710.420,20</b>	<b>2.007.784,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.007.784,24</b>	<b>1.457.323,85</b>
<b>Summe:</b>	<b>93.761.854,88</b>	<b>2.216.226,18</b>	<b>-25.358,22</b>	<b>0,00</b>	<b>95.952.722,84</b>	<b>-31.068.981,43</b>	<b>-1.505.139,14</b>	<b>13.368,37</b>	<b>-32.560.752,20</b>	<b>63.391.970,64</b>	<b>62.692.873,45</b>

# Lagebericht 2022

## LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

Das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung hat gemäß § 25 EigVO gleichzeitig mit dem Jahresabschluss einen Lagebericht entsprechend den Vorschriften des § 289 HGB auszustellen.

### **GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DES GEMEINDEWERKES ABWASSERBESEITIGUNG DER GEMEINDE REICHSHOF**

#### **I. Wirtschaftliche Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr**

Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 876,7 TEUR verbessert. Im Berichtsjahr ergibt sich ein Jahresgewinn in Höhe von 883,2 TEUR.

Wegen der hoheitlichen Tätigkeit des Eigenbetriebes fallen keine Ertragssteuern an.

Die Gesamtleistung hat sich gegenüber dem Vorjahr um 117,1 TEUR auf 6.592,4 TEUR verbessert. Die Umsatzerlöse sind um 124,6 TEUR gestiegen. Das Land NRW gewährte gegenüber dem Vorjahr eine höhere Abwassergebührenhilfe. Unter Berücksichtigung der Verbrauchsabgrenzung reduzierte sich die Abwassermenge von 764.584 cbm im Kalenderjahr 2021 auf 744.160 cbm im Berichtsjahr. Die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren sind aufgrund der Gebührenerhöhung dennoch angestiegen.

Die aktivierten Eigenleistungen haben sich um 7,4 TEUR reduziert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 8,2 TEUR gesunken.

Die Materialaufwendungen reduzierten sich um 3,4 TEUR.

Die Personalaufwendungen sind um 60,2 TEUR gesunken.

Der Abschreibungsaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 9,4 TEUR.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist eine Abnahme in Höhe von 681,0 TEUR zu verzeichnen, da vor allem die Unterhaltungsaufwendungen geringer ausfielen. Von den Gesamtaufwendungen haben 4,9 TEUR periodenfremden Charakter.

Das Finanzergebnis hat sich um 32,7 TEUR verbessert. Die Zinsaufwendungen waren rückläufig, die Zinserträge sehr gering.

Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich um 876,7 TEUR.

## II. Darstellung der Lage des Gemeindewerkes

### A. Darstellung der Vermögenslage

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	409,5	0,6	423,9	0,7	-14,4	-3,4
Sachanlagen	62.982,4	98,4	62.269,0	98,3	713,4	1,1
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>63.391,9</b>	<b>99,0</b>	<b>62.692,9</b>	<b>98,9</b>	<b>699,0</b>	<b>1,1</b>
Vorräte	5,4	0,0	8,1	0,0	-2,7	-33,3
<b>Mittelfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>5,4</b>	<b>0,0</b>	<b>8,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,7</b>	<b>-33,3</b>
Liefer- und Leistungsforderungen	418,7	0,7	448,2	0,7	-29,5	-6,6
Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	206,0	0,3	212,3	0,3	-6,3	-3,0
Sonstige Vermögensgegenstände	1,7	0,0	1,0	0,0	0,7	70,0
Liquide Mittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzungsposten	11,4	0,0	9,8	0,0	1,6	16,3
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>637,8</b>	<b>1,0</b>	<b>671,3</b>	<b>1,1</b>	<b>-33,5</b>	<b>-5,0</b>
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>64.035,1</b>	<b>100,0</b>	<b>63.372,3</b>	<b>100,0</b>	<b>662,8</b>	<b>1,0</b>

Das langfristig gebundene Vermögen ist um 699,0 TEUR oder 1,1 % gestiegen. Das Gesamtvermögen hat sich um 662,8 TEUR oder 1,0 % erhöht.

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	6.583,1	10,3	5.842,9	9,2	740,2	12,7
Sonderposten für Ertragszuschüsse	23.352,5	36,5	24.052,1	38,0	-699,6	-2,9
<b>Gesamteigenkapital</b>	<b>29.935,6</b>	<b>46,8</b>	<b>29.895,0</b>	<b>47,2</b>	<b>40,6</b>	<b>0,1</b>
Bankdarlehen	16.996,8	26,5	20.601,3	32,5	-3.604,5	-17,5
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>16.996,8</b>	<b>26,5</b>	<b>20.601,3</b>	<b>32,5</b>	<b>-3.604,5</b>	<b>-17,5</b>
Bankdarlehen	5.884,4	9,2	6.031,6	9,5	-147,2	-2,4
<b>Mittelfristiges Fremdkapital</b>	<b>5.884,4</b>	<b>9,2</b>	<b>6.031,6</b>	<b>9,5</b>	<b>-147,2</b>	<b>-2,4</b>
Bankdarlehen	6.061,0	9,5	4.129,7	6,5	1.931,3	46,8
Rückstellungen	514,5	0,8	491,7	0,8	22,8	4,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	590,9	0,9	429,8	0,7	161,1	37,5
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	3.442,0	5,4	1.336,8	2,1	2.105,2	157,5
Sonstige Verbindlichkeiten	609,9	1,0	456,4	0,7	153,5	33,6
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>11.218,3</b>	<b>17,5</b>	<b>6.844,4</b>	<b>10,8</b>	<b>4.373,9</b>	<b>63,9</b>
<b>Gesamtkapital</b>	<b>64.035,1</b>	<b>100,0</b>	<b>63.372,3</b>	<b>100,0</b>	<b>662,8</b>	<b>1,0</b>

Das Eigenkapital ist um 740,2 TEUR gestiegen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind insgesamt um 1.820,3 TEUR gesunken. Die kurzfristigen Kredite erhöhten sich um 1.931,3 TEUR, die mittelfristigen Kredite reduzierten sich um 147,2 TEUR und die langfristigen Kredite um 3.604,5 TEUR.

Die Rückstellungen stiegen um 22,8 TEUR auf 514,5 TEUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben stiegen um 2.105,2 TEUR. Die Erhöhung liegt hauptsächlich an der Aufstockung eines inneren Darlehens der Gemeinde an das Abwasserwerk i.H.v. 2.000,0 TEUR (Gesamthöhe 3.000,0 TEUR).

Die sonstigen Verbindlichkeiten stiegen um 153,5 TEUR auf 609,9 TEUR.



## B. Darstellung der Finanzlage

		Kapitalflussrechnung	2022	2021
			EUR	EUR
1.	Jahresgewinn		883.158,36	6.461,26
2.	+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen		1.505.139,14	1.495.709,39
3.	+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen		22.771,20	28.996,80
4.	- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0,00	0,00
5.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge		-714.682,00	-652.506,79
6.	+/- Abnahme / Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Forderungen gegen die Gemeinde und der sonstigen Vermögensgegenstände, der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten		35.075,44	120.905,69
7.	-/+ Abnahme / Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und der sonstigen Verbindlichkeiten		2.384.563,31	1.406.421,46
<b>8.</b>	<b>= Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>4.116.025,45</b>	<b>2.405.987,81</b>
9.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens		0,00	0,00
10.	- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen		-2.216.226,18	-1.050.921,90
<b>11.</b>	<b>= Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-2.216.226,18</b>	<b>-1.050.921,90</b>
12.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung / Ertragszuschüssen		27.070,85	1.726.676,79
13.	Auszahlungen an die Gemeinde		-143.000,00	-68.000,00
14.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen		0,00	300.000,00
15.	- Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen		-1.504.118,09	-1.375.344,13
<b>16.</b>	<b>= Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-1.620.047,24</b>	<b>583.332,66</b>
17.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes im Geschäftsjahr (Position 8., 11. und 16.)		279.752,03	1.938.398,57
<b>18.</b>	<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>		<b>-2.693.654,66</b>	<b>-4.632.053,23</b>
	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>		<b>-2.413.902,63</b>	<b>-2.693.654,66</b>
	Termingeldkredite		-2.000.000,00	-2.000.000,00
	Laufendes Kontokorrentkonto		-309.306,17	-625.520,55
	Verrechnungen mit bankähnlichem Charakter		-104.596,46	-68.134,11
	<b>Finanzmittelbestand</b>		<b>-2.413.902,63</b>	<b>-2.693.654,66</b>

### C. Darstellung der Ertragslage und des Geschäftsergebnisses

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	6.587,0	99,5	6.462,4	99,3	124,6	1,9
Andere aktivierte Eigenleistungen	5,4	0,1	12,9	0,2	-7,5	-58,1
Sonstige betriebliche Erträge	25,0	0,4	33,2	0,5	-8,2	-24,7
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.617,4</b>	<b>100,0</b>	<b>6.508,5</b>	<b>100,0</b>	<b>108,9</b>	<b>1,7</b>
Materialaufwand	-2.102,0	-31,8	-2.105,4	-32,3	3,4	-0,2
Personalaufwand	-588,3	-8,9	-648,5	-10,0	60,2	-9,3
Abschreibungen	-1.505,1	-22,7	-1.495,7	-23,0	-9,4	0,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-889,4	-13,4	-1.570,3	-24,1	680,9	-43,4
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.532,6</b>	<b>23,2</b>	<b>688,6</b>	<b>10,6</b>	<b>844,0</b>	<b>122,6</b>
Zinserträge	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwendungen	-649,0	-9,8	-681,7	-10,5	32,7	-4,8
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-648,8</b>	<b>-9,8</b>	<b>-681,5</b>	<b>-10,5</b>	<b>32,7</b>	<b>-4,8</b>
Sonstige Steuern	-0,6	0,0	-0,6	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>883,2</b>	<b>13,4</b>	<b>6,5</b>	<b>0,1</b>	<b>876,7</b>	<b>13.487,7</b>

### III. Voraussichtliche Entwicklung in 2023

Im Wirtschaftsplan des Jahres 2023 wurden Investitionen in Höhe von 2.118,8 TEUR eingeplant. Insgesamt wurde bei den Abschreibungen ein Aufwand in Höhe von 1.500,0 TEUR im Wirtschaftsplan 2023 veranschlagt.

Zur Finanzierung der Investitionen wurden Darlehen in Höhe von 2.103,8 TEUR geplant.

Die vom Rat der Gemeinde Reichshof beschlossene Gebührenkalkulation schließt bei erhöhten Gebührensätzen mit einem kostendeckenden Ergebnis ab. Aufgrund des Ist-Ergebnisses 2022 erscheint dies realistisch.

### **Umsatzerlöse**

Es wird von Umsatzerlösen in Höhe von 6.865,8 TEUR ausgegangen.

### **Aktivierete Eigenleistungen**

Bei Aufstellung des Vermögensplanes 2023 wurde eine anteilige Aktivierung der Personalkosten berücksichtigt. Insoweit war eine Ertragsposition zu bilden, damit die Gebührenkalkulation verwaltungsgerichtlichen Verfahren standhält. Die mit 15,0 TEUR veranschlagten Erträge liegen mit 9,6 TEUR über dem Ist-Ergebnis 2022.

### **Materialaufwand**

Die Materialaufwendungen werden nach den Veranlagungsregeln des Aggerverbandes im Wirtschaftsplan mit 2.274,7 TEUR veranschlagt.

### **Personalaufwand**

Die Personalkosten des Jahres 2023 wurden mit 637,9 TEUR eingeplant.

### **Abschreibungen für Abnutzung**

Abschreibungen werden in Höhe von 1.500,0 TEUR erwartet.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden insgesamt mit 1.718,7 TEUR kalkuliert.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Als Zinsaufwendungen wurden unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen 2023 insgesamt 750,0 TEUR veranschlagt.

In 2023 soll der Kurs einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung fortgesetzt werden. Eine Gebührenerhöhung wurde vorgenommen.

#### **IV. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Zu den steigenden Anforderungen zur Dokumentation und der damit einhergehenden erheblichen Relevanz für politische Entscheidungsträger, für die Betriebsleitung und die Mitarbeiter wurde ein Risikomanagementsystem erarbeitet und eingeführt.

Wesentliche Vorteile und Ziele des Risikomanagementsystems sind:

Höhere Rechtssicherheit für den Gesamtbetrieb und verbesserte Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflichten

Generierung von Kostenvorteilen durch Aufdecken von Einsparpotenzialen

Regelmäßige Selbstkontrolle betrieblicher Vorgänge mit dem Ziel stetiger Optimierung

Für die Zukunft ist eine jährliche Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung des Risikomanagementsystems vorgesehen.

Kern des Risikomanagementsystems ist die dauernde Erhaltung der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Abwasserbetriebs.

Das mit Hilfe des Risikomanagements identifizierte Risikoinventar wird zur Früherkennung vor allem von bestandsgefährdenden Entwicklungen verwendet.

Zur Risikofrüherkennung gehören insbesondere:

- die Risikoidentifikation,
- die Risikobewertung mit Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß,
- Maßnahmen der Risikobewältigung einschließlich der Risikokommunikation,
- die Risikoüberwachung / Risikofortschreibung und
- die Dokumentation

Als existenzbedrohende Risiken können dem Risikoinventar Umweltkatastrophen (Verstärkung und Häufung von Unwettern durch die anhaltenden Klimaveränderungen, Gefahr von Giftstoffen im Zulauf der Kläranlagen) und die Risiken durch defekte Anlagen (auch Folgen von Fehlan schlüssen) entnommen werden. Gleichzeitig stellen die langfristige demographische Entwicklung und die steigenden behördlichen Anforderungen im Bereich des Gewässerschutzes und der Selbstüberwachung den Abwasserbetrieb vor immer neue Herausforderungen.

## **V. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres**

Zum 01.01.2023 wurde die Schmutzwassergebühr von 5,29 € / m<sup>3</sup> auf 5,37 € / m<sup>3</sup> erhöht.

### **I. Angabe zu den Feststellungen der Prüfung nach § 53 HGrG für 2022**

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2022 beauftragte Abschlussprüfer hat seine Prüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 53 HGrG erweitert und die wesentlichen Feststellungen in seinem Prüfungsbericht dargestellt. Es ergaben sich keine Feststellungen, aus denen sich für die Betriebsleitung die Notwendigkeit zum Handeln ergeben hätte.

### **Unterschrift des Betriebsleiters**

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit des Lageberichtes des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Reichshof zum 31. Dezember 2022 im Sinne von § 289 HGB.

Reichshof, den 11. Oktober 2023

Rüdiger Gennies  
(Betriebsleiter)